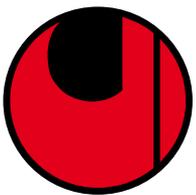




LÖWEN NEWS



**SPONSOR
DES TAGES**



uhlsport®
FUSSBALL



32. Spieltag | Sonntag, 5. Mai 2013 | 13.30 Uhr | Allianz Arena
TSV 1860 München – 1. FC Union Berlin

WIR STEHEN ZWAR NICHT VORNE DRAUF, ABER VOLL DAHINTER.

Hacker-Pschorr ist starker Partner des TSV 1860 München.





Liebe Löwen!

Herzlich willkommen zu unserem Heimspiel gegen den 1. FC Union Berlin. Ich begrüße natürlich auch unsere Gäste aus Köpenick, Trainer Uwe Neuhaus und sein Team sowie alle mitgereisten Eisernen.

Kurz vor Schluss der Saison blicke ich mit gemischten Gefühlen auf die vorangegangenen Spiele. Unsere Mannschaft hat in Köln gezeigt, was in ihr steckt und tolle Moral bewiesen. Der 1. FC Köln wurde durch die eigenen Fans toll unterstützt. Allerdings haben sich unsere Löwen nach frühem Rückstand das Unentschieden hart erkämpft. Ein gewonnener Punkt, über

den sich auch rund 1.500 mitgereiste Löwen freuten – das war ein starker Auftritt unserer Fans und hat der Mannschaft sehr geholfen. Vielen Dank dafür!

Wenn man solche Spiele und die Ergebnisse der Teams, die derzeit um Platz 3 mitspielen, betrachtet, wird deutlich, wie eng der Kampf um den Relegationsplatz ist. Aus meiner Sicht wäre für uns ähnlich wie im letzten Jahr mehr drin gewesen. Doch in den entscheidenden Momenten haben uns die letzten Prozente gefehlt.

Abhaken! Unser Blick richtet sich nach vorne: Wir arbeiten daran, dass wir in der kommenden Spielzeit auf den Punkt bereit sind und den

unbedingten Willen zeigen, wenn es darauf ankommt. Dieses Ziel wird unsere Vorbereitung prägen. Wir gehen 2013/2014 positiv an, genau wie unser Spiel heute gegen Union Berlin! Unsere Mannschaft will den Kredit bei den Löwen-Fans wieder zurück gewinnen und wird dafür alles geben.

Herzlichst, Ihr

Robert Schäfer,
Geschäftsführer

DER SPIELTAG

- 5** DIE MANNSCHAFTEN Alle Spieler, alle Rückennummern
- 7** DER LEADER BEI UNION BERLIN Torsten Mattuschka
- 8** ZWEI IM DIREKTEN VERGLEICH Dominik Stahl vs. Michael Parensen
- 10** RÜCKRUNDENSPIELPLAN Alle Partien und Ergebnisse
- 12** DIE LÖWEN VON A-Z Aktuelle Statistik, Tabellen und Ergebnisse
- 16** RUND UM DIE SPIELE Stadionplan, Infos und Preise zur Allianz Arena

LÖWEN LIVE

- 22** BUNTES Monatszeder als Präsident nicht bestätigt/Typisierungsaktion
- 24** POSTER ZUM HERAUSNEHMEN Daniel Halfar
- 27** STATISTIK Ergebnisse, Spiele und Tabellen der U-Teams
- 28** 1860 II Mit Ruhe und Gelassenheit
- 30** U19 Freude über ein 0:0 im Derby/Interview mit Torschütze Vitus Eicher

LÖWEN BUSINESS

- 32** BUSINESS SEAT Partner der Woche
- 34** SPONSOREN-PYRAMIDE Die Partner des TSV 1860 München

FAN TRIBÜNE

- 36** SERIE 50 JAHRE BUNDESLIGA „Genickbruch“ für Peter Endrulat
- 38** DIVERSES Fanratbus zum Finale in Ismaning / Löwen in Kambodscha
- 40** AKTUELLES Junge Löwen im Sea Life / Nachruf / Die Fanbeauftragten
- 42** OFFENER BRIEF DFB-Präsident Niersbach über Toleranz im Fußball
- 44** NÄCHSTES AUSWÄRTSSPIEL SC Paderborn 07
- 46** DENKSPORT Rätsel mit Gewinnspiel/Impressum

Service- & Ticket-Hotline 01805-601860 (0,14 € / Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 € / Min.)

SEITE

6



GEGNER 1. FC UNION BERLIN:

Fankultur und Leidenschaft

Die Eisernen haben in der Zweiten Liga das obere Tabellendrittel fest im Visier, sind über die Stadtgrenzen hinaus Kult.

SEITE

18



PORTRAIT STEFAN WANNENWETSCH:

Fußball statt Füße hoch!

Der 21-Jährige schaffte unter Alexander Schmidt den Sprung zu den Profis. Dort möchte sich der U21-Kapitän etablieren.



uhlsport
FUSSBALL

LEIDENSCHAFT. EMOTION. LÖWEN.



WIR WÜNSCHEN
EINEN EBENSO SPANNENDEN,
SOWIE FAIREN SPIELVERLAUF
UND UNSEREN LÖWEN VIEL ERFOLG
BEIM HEUTIGEN HEIMSPIEL!

uhlsport.com



TSV 1860 München



1. FC Union Berlin

Torhüter	 Gabor Kiraly 1	 Michael Netolitzky 22	 Vitus Eicher 30		
	 Moritz Volz 2	 Grzegorz Wojtkowiak 3	 Guillermo Vallori 5	 Necat Aygün 13	
	 Malik Fathi 15	 Chris Wolf 24	 Christopher Schindler 26	 Arne Feick 27	
Abwehr	 Kodjovi Koussou 31	 Manuel Bühler 32	 Christoph Rech 34	 Philipp Steinhart 36	
	 Kai Bülow 4	 Dominik Stahl 6	 Daniel Bierofka 7	 Maximilian Nicu 8	 Liridon Vocaç 17
	 Sebastian Maier 19	 Stefan Wannenwetsch 20	 Grigoris Makos 21	 Daniel Halfar 28	 Korbinian Vollmann 33
Mittelfeld	 Rob Friend 9	 Moritz Stoppelkamp 10	 Benjamin Lauth 11	 Marin Tomasov 14	
	 Ola Kamara 18	 Bobby Wood 23	 Markus Ziereis 29		
	 Alexander Schmidt Cheftrainer	 Denis Bushuev Co-Trainer	 Markus Schroth Co-Trainer	 Jürgen Wittmann Torwart-Trainer	

Torhüter	 Daniel Haas 1	 Jan Glinker 20	 Sebastian Patzler 21	 Kilian Pruschke 28	
	 Roberto Puncec 4	 Christian Stuff 5	 Marc Pfertzel 6	 Patrick Kohlmann 7	
	 Björn Kopplin 13	 Daniel Göhlert 15	 Christoph Menz 16	 Fabian Schönheim 34	
Abwehr	 Christopher Quiring 2	 Bariş Özбек 8	 Felipe Gallegos 9		
	 Oliver Hofmann 12	 Patrick Zoundi 14	 Torsten Mattuschka 17		
	 Björn Jopek 25	 Eroll Zejnullahu 27	 Michael Paresen 29		
Mittelfeld	 Simon Terodde 11	 Silvio 23			
	 Steven Skrzybski 24	 Adam Nemeç 32			
	 Uwe Neuhaus Cheftrainer	 André Hofschneider Co-Trainer	 Holger Bahr Torwart-Trainer	 Daniel Wolf Athletik-Trainer	 Hendrik Schreiber Reha-Trainer

Euphorie, Fankultur und Leidenschaft



Die Eisernen setzen auf Fannähe, haben aber in den vergangenen Jahren auch die Professionalisierung vorangetrieben. Unterstützt vom leidenschaftlichen Anhang sind sie mittlerweile fester Bestandteil der Zweiten Liga mit Tendenz nach oben. Besondere Verdienste erwarb sich dabei Uwe Neuhaus, der den Klub seit 2007 trainiert.

Der 1. FC Union Berlin blickt auf zwei erfolgreiche Zweitliga-Spielzeiten zurück. Seit dem Einzug in das Unterhaus im Jahr 2009 ging es stetig nach oben: Platz zwölf in der Saison 2010/2011 folgte die Rekordplatzierung mit Rang sieben im vergangenen Jahr. In der aktuellen Saison wollte man sich am oberen Tabellendrittel orientieren. Das betonte auch Präsident Dirk Zingler: „Wir wollen mindestens Platz fünf bis sieben erreichen.“

Allerdings verpatzten die Eisernen den Saisonstart und fanden sich nach fünf Spieltagen auf dem vorletzten Tabellenplatz wieder. Die Wende brachte der 2:1-Heimsieg gegen den Aufstiegsaspiranten Köln am sechsten Spieltag. Danach gewannen die Berliner bis zum Ende der Hinrunde fast jedes Spiel. Nur eine einzige Niederlage schlug zu Buche. Aktuell stehen die Berliner mit 43 Punkten auf Platz sieben.

Trainer & Umfeld

Trainer Uwe Neuhaus zählt zu den „Ewigern“. Bereits seit 2007 ist er Trainer bei Union Berlin. Unter ihm feierten die Eisernen den Aufstieg in die Zweite Liga. Zudem trug er wesentlich zur Professionalisierung an der Alten Försterei bei. Mit einem Rekordetat von 18 Millionen Euro für die laufende Saison hatte Neuhaus erstmals einen größeren Spielraum für Neuverpflichtungen. Dabei setzte er darauf, das Team gezielt mit Erstligaspielern zu verbessern. Trotzdem weiß der Chefcoach, dass alteingesessene Spieler, wie zum Beispiel Thorsten Mattuschka, unabdingbar für ein funktionierendes Team sind. Die Zusammenstellung aus Kultspielern, neuen Gesichtern und Erstligaroutiniers führt bei Union zu einem erfolgreichen Ganzen. Einzigartig bei den Eisernen ist



Bereits 46 Mal konnten die Unioner in dieser Saison Tore bejubeln.

sicher die Fankultur. Nur ein Indiz für die besondere Leidenschaft der Unioner ist die Anzahl der verkauften Dauerkarten: Bei 8.000 Stück musste gestoppt werden. Die Fans sind es auch, die im Stadion für ein unvergessliches Fußballerlebnis sorgen. Unvergleichlich und ansteckend ist die Atmosphäre, wenn sie beispielsweise das Loblied auf ihren Kultspieler Torsten Mattuschka anstimmen.

Zu- & Abgänge

Mit 58 Gegentoren in der vergangenen Saison war das ausgerufene Ziel heuer, die Defensive zu verbessern. Torwart Daniel Haas kam dafür als Nummer 1 aus Hoffenheim. Fabian Schönheim aus Mainz sollte der Reihe vor dem Keeper mehr Stabilität verleihen.

Die Offensive wurde durch Adam Nemeč aus Ingolstadt verstärkt. Der Abgang von Chinedu Ede nach Mainz schmerzte einerseits, setzte aber andererseits zusätzliche finanzielle Mittel frei. Während der Wintertransferperiode mussten die Berliner einen weiteren

Abgang verschmerzen. Mittelfeldmann Markus Karl verabschiedete sich in Richtung Kaiserslautern. Einen Ersatz fanden die Berliner in Baris Özbeğ, der von Trabzonspor in die Hauptstadt wechselte.

Form & Ziele

Die Berliner konnten gegen vermeidlich große Gegner, darunter auch Aufstiegs-kandidaten wie Hertha BSC Berlin, Kaiserslautern oder St. Pauli in dieser Saison immer punkten. Ein fast ausgeglichenes Torverhältnis von 46:44 spiegelt die Stärke der Offensive wider. Im Vergleich zur letzten Saison konnte man sich in der Defensive verbessern. Seit Saisonbeginn stand dieser Mannschaftsteil besonders im Focus. Gerade dort wurde intensiv gearbeitet. Diese Tatsache war auch entscheidend für das Erreichen der selbst gesteckten Ziele. Eine Platzierung zwischen Platz sechs und zehn ist ihnen jetzt schon sicher. Mit der Fertigstellung der neuen Haupttribüne im Stadion an der Alten Försterei kann Union Berlin die Saison als überaus gelungen verbuchen.

DER VEREIN

Anschrift

1. FC Union Berlin e.V.
An der Wuhlheide 263
12555 Berlin
Telefon: 030 - 65 66 88 - 0
Fax: 030 - 65 66 88 - 66
Homepage: www.fc-union-berlin.de
E-Mail: verein@fc-union-berlin.de
Twitter: www.twitter.com/fcunion
www.facebook.com/1.FCUnionBerlin
Fanshop: www.eisern-union-shop.de

Daten

Gründungsdatum: 20.01.1966
Mitgliederzahl: 11.000 (04.02.2013)
Vereinsfarben: Rot-Weiß
Erfolge: Deutscher Vizemeister 1923,
FDGB-Pokalsieger 1968,
FDGB-Pokalfinalist 1986,
DFB-Pokalfinalist 2001

Präsidium: Jörg Hinze, Dirk Thieme
Geschäftsführer: Oskar Kosche
Medienbeauftragter: Christian Arbeit

Stadion

An der Alten Försterei: 21.704 Plätze
(3.617 Sitz-, 17.937 Stehplätze).

Bilanz 2. Liga

235 Spiele, 81 Siege, 86 Niederlagen,
68 Remis, Torverhältnis 322:334.

Funktionen

Präsident: Dirk Zingler

DER KADER

Nr.	Spieler	Geburtsdatum	Nation	Minuten	Tore	Gelb	G./R.	Rot
1	Daniel Haas	01.08.1983	DEU	2700	0	0	0	0
20	Jan Glinker	18.01.1984	DEU	90	0	0	0	0
21	Sebastian Patzler	24.10.1990	DEU	0	0	0	0	0
28	Kilian Pruschke	08.09.1992	DEU	0	0	0	0	0
4	Roberto Poncec	27.10.1991	PER	1654	0	3	0	0
5	Christian Stuff	11.08.1982	DEU	2090	1	1	0	0
6	Marc Pfertzel	21.05.1981	FRA	2028	1	7	0	0
7	Patrick Kohlmann	25.02.1983	ITA	1797	0	4	1	0
13	Björn Kopplin	07.01.1989	DEU	810	0	0	0	0
15	Daniel Göhlert	25.09.1980	DEU	165	0	1	1	0
16	Christoph Menz	22.12.1988	DEU	909	0	1	0	0
34	Fabian Schönheim	14.02.1987	DEU	2272	2	2	0	1
2	Christopher Quiring	23.11.1990	DEU	1197	3	1	0	0
8	Baris Özбек	14.09.1986	DEU	616	1	3	0	0
9	Felipe Gallegos	03.12.1991	PER	70	0	0	0	0
12	Oliver Hofmann	19.08.1992	DEU	0	0	0	0	0
14	Patrick Zoundi	19.07.1982	CIV	1015	1	1	0	0
17	Torsten Mattuschka	04.10.1980	DEU	2228	9	8	0	0
25	Björn Jopek	24.08.1993	DEU	1783	3	6	0	0
26	Niklas Wiebach	30.01.1995	DEU	0	0	0	0	0
27	Eroll Zejnullahu	19.10.1994	DEU	1	0	0	0	0
29	Michael Paresen	24.06.1986	DEU	1683	3	5	0	0
11	Simon Terodde	02.03.1988	DEU	2480	10	4	0	0
23	Silvio	01.02.1985	BRA	947	1	4	0	0
24	Steven Skrzybski	18.11.1992	DEU	251	0	0	0	0
32	Adam Nemeč	02.09.1985	CZE	1922	9	2	0	0

DER TRAINER

Uwe Neuhaus

Geboren: 26.11.1959
Nation: Deutschland
Seit 1. Juli 2007 Cheftrainer beim 1.
FC Union Berlin
Bilanz: 171 Punktspiele (69 Siege,
48 Unentschieden, 54 Niederlagen)



ZAHLEN UND FAKTEN

DIE LETZTEN ZEHN SPIELZEITEN

Saison	Liga	Pl.	Tore	Pkt.
2002/03	2. Bundesliga	9	36:48	45
2003/04	2. Bundesliga	17	43:53	33
2004/05	RL Nord	18	32:50	27
2005/06	OL NOFV-Nord	1	73:22	69
2006/07	RL Nord	12	45:39	48
2007/08	RL Nord	4	67:49	60
2008/09	3. Liga	14	59:23	78
2009/10	2. Bundesliga	12	42:45	44
2010/11	2. Bundesliga	11	39:45	42
2011/12	2. Bundesliga	7	55:58	48

DIE LETZTEN ZEHN BEGEGNUNGEN

Rg	Liga	Gegner	Ort	Ergebnis
1	2. Liga	Jahn Regensburg	H	1:0 (0:0)
2	2. Liga	VfR Aalen	A	0:3 (0:2)
3	2. Liga	Dynamo Dresden	H	0:0 (0:0)
4	2. Liga	SC Paderborn 07	A	1:1 (1:0)
5	2. Liga	FSV Frankfurt	A	0:3 (0:2)
6	2. Liga	FC St. Pauli	H	4:2 (2:1)
7	2. Liga	FC Energie Cottbus A	1:2 (1:1)	
8	2. Liga	FC Erzgebirge Aue	H	3:0 (2:0)
9	2. Liga	1. FC Köln	A	0:2 (0:1)
10	2. Liga	FC Ingolstadt 04	H	0:2 (0:0)

DER LEADER

Torsten Mattuschka: „Ich bin keene Elfe und keen Rehkitz“



Er ist ein Typ, von dem es nur wenige im Fußball gibt. Torsten Mattuschka sagt über sich selbst: „Ich bin stolz, ein Ossi zu sein.“ Mittlerweile ist er aber längst über die Alten Bundesländer hinaus Kult. Das liegt auch an dem Ohrwurm, der ihm von den Fans an der Alten Försterei gewidmet wurde und der sich auch bei den gegnerischen Fans festgesetzt hat. Immer, wenn der Kapitän zum Freistoß oder Eckball antritt, singen sie auf die Melodie des Songs „I Love You Baby“ von Gloria Gaynor folgende Zeilen: „Torsten Mattuschka, du bist der beste Mann, Torsten Mattuschka, du kannst, was keiner kann. Torsten Mattuschka, hau ihn rein für den Verein.“

„Tusche“, wie er genannt wird, kam einst aus seiner Geburtsstadt Cottbus zu den „Eisernen“. Dort hatte man ihn aussortiert. Mit nahezu 100 kg Körpergewicht galt er als untauglich für den Profibetrieb. Auch bei Union stand der Mittelfeldspieler schon vor dem Aus, als der Trainer noch Christian Schreier hieß. „Klar, ich bin keene Elfe und keen Rehkitz, sondern 'n Klotz“, sagte Tusche dazu. Er biss sich durch, verlor einige Kilos durch harte Arbeit und avancierte bei den Köpenickern zum Leistungsträger und zur Führungsfigur. Den endgültigen Durchbruch schaffte er unter Coach Uwe Neuhaus, der 2007 zu Union kam. „Durch ihn wurde ich zu dem Spieler, der ich jetzt bin. Er ist der entscheidende Trainer für mich“, so der 32-Jährige. Im Gegenzug weiß Neuhaus, was er an Tusche hat: „Wenn er halbwegs fit ist, spielt er“

Neben seiner Schusstärke schätzen die Union-Anhänger seinen nimmermüden Einsatz und die Identifikation mit dem Klub. Als Dank texteten sie das „Mattuschka-Lied“. Der Spieler selbst findet es klasse: „Ich bekomme Gänsehaut, wenn die Fans das Lied singen. Das ist einmalig. Wir werden immer super angefeuert. Aber wenn es so persönlich wird, ist das ein geiles Gefühl. Das macht mich unheimlich stolz. Es zeigt, dass ich vieles richtig gemacht habe.“

Zwei im direkten VERGLEICH

Sie sind im Mittelfeld beheimatet, sollen nach hinten absichern und nach vorne die Angriffe einleiten. Wer ist heute der Bessere, Dominik Stahl oder Michael Parensen?

www.tsv1860.de



DOMINIK STAHL

Geboren am	20.08.1988
Land	Deutschland
Größe	182 cm
Gewicht	79 kg
Position	Mittelfeld
Trikotnummer	6
Im Verein seit	01.07.2004
Zweitligaspiele	86
Zweitligatore	4



MICHAEL PARENSEN

Geboren am	24.06.1986
Land	Deutschland
Größe	180 cm
Gewicht	80 kg
Position	Mittelfeld
Trikotnummer	29
Im Verein seit	30.01.2009
Zweitligaspiele	87
Zweitligatore	5

PÄSSE		FLANKEN		ZWEIKÄMPFE					
Gesamt	739	Gesamt	2	Gesamt	390	in der Luft	121	am Boden	269
86,3	13,7	100		57,9	42,1	56,2	43,8	58,7	41,3
■ angekommen in %		■ angekommen in %		■ gewonnen in %		■ gewonnen in %		■ gewonnen in %	

PÄSSE		FLANKEN		ZWEIKÄMPFE					
Gesamt	899	Gesamt	37	Gesamt	400	in der Luft	98	am Boden	302
81,1	18,9	13,5		51,8	48,2	55,1	44,9	50,7	49,3
■ angekommen in %		■ angekommen in %		■ gewonnen in %		■ gewonnen in %		■ gewonnen in %	

Einsätze	23
Einsätze Startelf	18
Spielminuten	1557
Einwechslungen	5
Auswechslungen	4
Ballkontakte	1048

■ Gelbe Karten	2
■ Gelb-Rote Karten	0
■ Rote Karten	0
Fouls	36
Gefoult worden	33

⚽ Tore	Kopf	li. Fuß	re. Fuß	andere	Gesamt
Assists	0	0	0	0	0
Torschüsse					18
Torschussbeteiligung					30
⚽ Eigentore					0
⚽ Elfmeter					0
⚽ Elfmeter verwandelt					0

Einsätze	20
Einsätze Startelf	19
Spielminuten	1683
Einwechslungen	1
Auswechslungen	5
Ballkontakte	1306

■ Gelbe Karten	5
■ Gelb-Rote Karten	0
■ Rote Karten	0
Fouls	29
Gefoult worden	34

⚽ Tore	Kopf	li. Fuß	re. Fuß	andere	Gesamt
Assists	0	3	0	0	3
Torschüsse					21
Torschussbeteiligung					42
⚽ Eigentore					0
⚽ Elfmeter					0
⚽ Elfmeter verwandelt					0

Deutschlands
große legale
Sportwette



ODDSET
DIE SPORTWETTE



**Die
Bundesliga-
Rückrunde
mit ODDSET**

Ihr Spiel in guten Händen.

 **LOTTO**[®]
Bayern

Spielteilnahme erst ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter www.bzga.de



RÜCKRUNDENSPIELPLAN 2. BUNDESLIGA 2012/2013



18. Spieltag, 07.12.2012 – 10.12.2012

07.12.12	18:00	FSV Frankfurt 1899	–	SV Sandhausen 1916	3:1
07.12.12	18:00	1. FC Union Berlin	–	1. FC Kaiserslautern	2:0
07.12.12	18:00	VfR Aalen	–	MSV Duisburg	0:1
08.12.12	13:00	SC Paderborn 07	–	Hertha BSC	0:1
08.12.12	13:00	SG Dynamo Dresden	–	VfL Bochum 1848	0:3
09.12.12	13:30	SSV Jahn Regensburg	–	TSV 1860 MÜNCHEN	1:1
09.12.12	13:30	FC Energie Cottbus	–	FC Ingolstadt 04	1:1
09.12.12	13:30	FC St. Pauli	–	FC Erzgebirge Aue	0:3
10.12.12	20:15	1. FC Köln	–	Eintr. Braunschweig	2:2

19. Spieltag, 14.12.2012 – 17.12.2012

14.12.12	18:00	1. FC Kaiserslautern	–	VfR Aalen	0:1
14.12.12	18:00	SV Sandhausen 1916	–	1. FC Köln	0:0
14.12.12	18:00	FC Erzgebirge Aue	–	FC Energie Cottbus	3:0
15.12.12	13:00	FC Ingolstadt 04	–	FC St. Pauli	0:0
15.12.12	13:00	Hertha BSC	–	FSV Frankfurt 1899	2:1
16.12.12	13:30	MSV Duisburg	–	SSV Jahn Regensburg	4:2
16.12.12	13:30	VfL Bochum 1848	–	SC Paderborn 07	4:0
16.12.12	13:30	TSV 1860 MÜNCHEN	–	SG Dynamo Dresden	1:1
17.12.12	20:15	Eintr. Braunschweig	–	1. FC Union Berlin	4:3

20. Spieltag, 01.02.2013 – 04.02.2013

01.02.13	18:00	1. FC Union Berlin	–	SV Sandhausen 1916	3:1
01.02.13	18:00	SG Dynamo Dresden	–	MSV Duisburg	0:0
01.02.13	18:00	VfR Aalen	–	VfL Bochum 1848	2:2
02.02.13	13:00	1. FC Köln	–	FC Erzgebirge Aue	2:1
02.02.13	13:00	SC Paderborn 07	–	Eintr. Braunschweig	1:2
03.02.13	13:30	FC St. Pauli	–	FC Energie Cottbus	0:0
03.02.13	13:30	SSV Jahn Regensburg	–	FC Ingolstadt 04	1:5
03.02.13	13:30	FSV Frankfurt 1899	–	FC Ingolstadt 04	0:2
04.02.13	20:15	TSV 1860 MÜNCHEN	–	1. FC Kaiserslautern	0:1

21. Spieltag, 08.02.2013 – 11.02.2013

08.02.13	18:00	FC Erzgebirge Aue	–	FSV Frankfurt 1899	0:2
08.02.13	18:00	Eintr. Braunschweig	–	VfR Aalen	1:1
08.02.13	20:30	1. FC Kaiserslautern	–	SG Dynamo Dresden	3:0
09.02.13	13:00	FC Energie Cottbus	–	1. FC Köln	0:0
09.02.13	13:00	MSV Duisburg	–	TSV 1860 MÜNCHEN	1:3
10.02.13	13:30	VfL Bochum 1848	–	SSV Jahn Regensburg	0:2
10.02.13	13:30	SV Sandhausen 1916	–	FC St. Pauli	4:1
10.02.13	13:30	FC Ingolstadt 04	–	SC Paderborn 07	1:3
11.02.13	20:15	Hertha BSC	–	1. FC Union Berlin	2:2

22. Spieltag, 15.02.2013 – 18.02.2013

15.02.13	18:00	TSV 1860 MÜNCHEN	–	VfL Bochum 1848	0:1
15.02.13	18:00	SC Paderborn 07	–	FC Erzgebirge Aue	2:0
15.02.13	18:00	SSV Jahn Regensburg	–	Eintr. Braunschweig	0:1
16.02.13	13:00	1. FC Union Berlin	–	FC Ingolstadt 04	1:1
16.02.13	13:00	VfR Aalen	–	Hertha BSC	0:1
17.02.13	13:30	FSV Frankfurt 1899	–	FC Energie Cottbus	1:1
17.02.13	13:30	SG Dynamo Dresden	–	SV Sandhausen 1916	3:1
17.02.13	13:30	MSV Duisburg	–	1. FC Kaiserslautern	0:0
18.02.13	20:15	FC St. Pauli	–	1. FC Köln	0:1

23. Spieltag, 22.02.2013 – 25.02.2013

22.02.13	18:00	VfL Bochum 1848	–	MSV Duisburg	2:2
22.02.13	18:00	FC St. Pauli	–	FSV Frankfurt 1899	3:0
22.02.13	18:00	FC Erzgebirge Aue	–	VfR Aalen	1:1
23.02.13	13:00	1. FC Köln	–	1. FC Union Berlin	2:0
23.02.13	13:00	FC Ingolstadt 04	–	SG Dynamo Dresden	1:1
24.02.13	13:30	FC Energie Cottbus	–	SSV Jahn Regensburg	1:1
24.02.13	13:30	SV Sandhausen 1916	–	SC Paderborn 07	1:3
24.02.13	13:30	Eintr. Braunschweig	–	TSV 1860 MÜNCHEN	1:2
25.02.13	20:15	Hertha BSC	–	1. FC Kaiserslautern	1:0

24. Spieltag, 01.03.2013 – 04.03.2013

01.03.13	18:00	SC Paderborn 07	–	FC Energie Cottbus	0:1
01.03.13	18:00	1. FC Union Berlin	–	FC Erzgebirge Aue	3:0
01.03.13	18:00	SSV Jahn Regensburg	–	SV Sandhausen 1916	1:3
02.03.13	13:00	1. FC Kaiserslautern	–	VfL Bochum 1848	0:0
02.03.13	13:00	SG Dynamo Dresden	–	Hertha BSC	1:0
03.03.13	13:30	VfR Aalen	–	FC St. Pauli	0:1
03.03.13	13:30	TSV 1860 MÜNCHEN	–	FC Ingolstadt 04	1:1
03.03.13	13:30	FSV Frankfurt 1899	–	1. FC Köln	1:1
04.03.13	20:15	MSV Duisburg	–	Eintr. Braunschweig	1:0

25. Spieltag, 08.03.2013 – 11.03.2013

08.03.13	18:00	SV Sandhausen 1916	–	TSV 1860 MÜNCHEN	0:1
08.03.13	18:00	FSV Frankfurt 1899	–	VfR Aalen	6:1
08.03.13	18:00	FC St. Pauli	–	SSV Jahn Regensburg	3:2
09.03.13	13:00	1. FC Köln	–	SC Paderborn 07	3:0
09.03.13	13:00	FC Energie Cottbus	–	1. FC Union Berlin	2:1
10.03.13	13:30	FC Erzgebirge Aue	–	SG Dynamo Dresden	1:0
10.03.13	13:30	Hertha BSC	–	MSV Duisburg	4:2
10.03.13	13:30	FC Ingolstadt 04	–	VfL Bochum 1848	2:1
11.03.13	20:15	Eintr. Braunschweig	–	1. FC Kaiserslautern	1:1

26. Spieltag, 15.03.2013 – 18.03.2013

15.03.13	18:00	1. FC Union Berlin	–	FC St. Pauli	4:2
15.03.13	18:00	SC Paderborn 07	–	FSV Frankfurt 1899	3:1
15.03.13	18:00	MSV Duisburg	–	FC Energie Cottbus	2:0
16.03.13	13:00	TSV 1860 MÜNCHEN	–	Hertha BSC	0:0
16.03.13	13:00	VfL Bochum 1848	–	Eintr. Braunschweig	0:1
17.03.13	13:30	VfR Aalen	–	SV Sandhausen 1916	2:2
17.03.13	13:30	1. FC Kaiserslautern	–	FC Ingolstadt 04	3:0
17.03.13	13:30	SSV Jahn Regensburg	–	FC Erzgebirge Aue	1:1
18.03.13	20:15	SG Dynamo Dresden	–	1. FC Köln	0:2

27. Spieltag, 28.03.2013 – 01.04.2013

28.03.13	18:00	FC Energie Cottbus	–	VfR Aalen	1:1
28.03.13	18:00	FC Erzgebirge Aue	–	TSV 1860 MÜNCHEN	0:1
28.03.13	20:30	Eintr. Braunschweig	–	SG Dynamo Dresden	2:1
30.03.13	13:00	FC Ingolstadt 04	–	MSV Duisburg	0:1
30.03.13	13:00	Hertha BSC	–	VfL Bochum 1848	2:0
31.03.13	13:30	SV Sandhausen 1916	–	1. FC Kaiserslautern	1:1
31.03.13	13:30	1. FC Köln	–	SSV Jahn Regensburg	2:1
31.03.13	13:30	FSV Frankfurt 1899	–	1. FC Union Berlin	3:0
01.04.13	20:15	FC St. Pauli	–	SC Paderborn 07	2:2

28. Spieltag, 05.04.2013 – 08.04.2013

05.04.13	18:00	VfL Bochum 1848	–	FC Erzgebirge Aue	0:3
05.04.13	18:00	1. FC Kaiserslautern	–	1. FC Köln	3:0
05.04.13	18:00	VfR Aalen	–	FC Ingolstadt 04	2:1
06.04.13	13:00	SG Dynamo Dresden	–	FC St. Pauli	3:2
06.04.13	13:00	Jahn Regensburg	–	FSV Frankfurt 1899	1:4
07.04.13	13:30	TSV 1860 MÜNCHEN	–	FC Energie Cottbus	1:1
07.04.13	13:30	MSV Duisburg	–	SV Sandhausen 1916	2:1
07.04.13	13:30	SC Paderborn 07	–	1. FC Union Berlin	1:1
08.04.13	20:15	Hertha BSC	–	Eintr. Braunschweig	3:0

29. Spieltag, 12.04.2013 – 15.04.2013

12.04.13	18:00	FC Ingolstadt 04	–	Hertha BSC	1:1
12.04.13	18:00	SV Sandhausen 1916	–	Eintr. Braunschweig	1:3
12.04.13	18:00	1. FC Union Berlin	–	SG Dynamo Dresden	0:0
13.04.13	13:00	FSV Frankfurt 1899	–	MSV Duisburg	1:1
13.04.13	13:00	FC St. Pauli	–	TSV 1860 MÜNCHEN	3:1
14.04.13	13:30	FC Energie Cottbus	–	VfL Bochum 1848	0:2
14.04.13	13:30	1. FC Köln	–	VfR Aalen	1:0
14.04.13	13:30	SC Paderborn 07	–	Jahn Regensburg	0:0
15.04.13	20:15	FC Erzgebirge Aue	–	1. FC Kaiserslautern	1:1

30. Spieltag, 19.04.2013 – 22.04.2013

19.04.13	18:00	SSV Jahn Regensburg	–	FC Ingolstadt 04	1:2
19.04.13	18:00	VfL Bochum 1848	–	FC St. Pauli	3:0
19.04.13	18:00	VfR Aalen	–	1. FC Union Berlin	3:0
20.04.13	13:00	TSV 1860 MÜNCHEN	–	FSV Frankfurt 1899	1:2
20.04.13	13:00	1. FC Kaiserslautern	–	SC Paderborn 07	3:0
21.04.13	13:30	SG Dynamo Dresden	–	FC Energie Cottbus	1:0
21.04.13	13:30	Eintr. Braunschweig	–	FC Erzgebirge Aue	1:1
21.04.13	13:30	Hertha BSC	–	SV Sandhausen 1916	1:0
22.04.13	20:15	MSV Duisburg	–	1. FC Köln	1:1

31. Spieltag, 26.04.2013 – 29.04.2013

26.04.13	18:00	FC Ingolstadt 04	–	Eintr. Braunschweig	0:1
26.04.13	18:00	SV Sandhausen 1916	–	VfL Bochum 1848	0:1
26.04.13	18:00	1. FC Union Berlin	–	SSV Jahn Regensburg	1:0
27.04.13	13:00	FSV Frankfurt 1899	–	SG Dynamo Dresden	3:1
27.04.13	13:00	FC Erzgebirge Aue	–	MSV Duisburg	0:0
28.04.13	13:30	SC Paderborn 07	–	VfR Aalen	2:2
28.04.13	13:30	FC St. Pauli	–	Hertha BSC	2:3
28.04.13	13:30	1. FC Köln	–	TSV 1860 MÜNCHEN	1:1
29.04.13	20:15	FC Energie Cottbus	–	1. FC Kaiserslautern	4:2

32. Spieltag, 03.05.2013 – 06.05.2013

03.05.13	18:00	SG Dynamo Dresden	–	SC Paderborn 07	--
03.05.13	18:00	Hertha BSC	–	FC Erzgebirge Aue	--
03.05.13	18:00	VfR Aalen	–	SSV Jahn Regensburg	--
04.05.13	13:00	SV Sandhausen 1916	–	FC Ingolstadt 04	--
04.05.13	13:00	VfL Bochum 1848	–	1. FC Köln	--
05.05.13	13:30	TSV 1860 MÜNCHEN	–	1. FC Union Berlin	--
05.05.13	13:30	1. FC Kaiserslautern	–	FSV Frankfurt 1899	--
05.05.13	13:30	MSV Duisburg	–	FC St. Pauli	--
06.05.13	20:15	Eintr. Braunschweig	–	FC Energie Cottbus	--

33. Spieltag, 12.05.2013

12.05.13	13:30	SSV Jahn Regensburg	–	1. FC Kaiserslautern	--
12.05.13	13:30	SC Paderborn 07	–	TSV 1860 MÜNCHEN	--
12.05.13	13:30	FC St. Pauli	–	Eintr. Braunschweig	--
12.05.13	13:30	VfR Aalen	–	SG Dynamo Dresden	--
12.05.13	13:30	1. FC Union Berlin	–	MSV Duisburg	--
12.05.13	13:30	FSV Frankfurt 1899	–	VfL Bochum 1848	--
12.05.13	13:30	FC Erzgebirge Aue	–	FC Ingolstadt 04	--
12.05.13	13:30	1. FC Köln	–	Hertha BSC	--
12.05.13	13:30	FC Energie Cottbus	–	SV Sandhausen 1916	--

34. Spieltag, 19.05.2013

19.05.13	13:30	FC Ingolstadt 04	–	1. FC Köln	--
19.05.13	13:30	SG Dynamo Dresden	–	SSV Jahn Regensburg	--
19.05.13	13:30	1. FC Kaiserslautern	–	FC St. Pauli	--
19.05.13	13:30	MSV Duisburg	–	SC Paderborn 07	--
19.05.13	13:30	VfL Bochum 1848	–	1. FC Union Berlin	--
19.05.13	13:30	Eintr. Braunschweig	–	FSV Frankfurt 1899	--
19.05.13	13:30	Hertha BSC	–	FC Energie Cottbus	--
19.05.13	13:30	SV Sandhausen 1916	–	FC Erzgebirge Aue	--
19.05.13	13:30	TSV 1860 MÜNCHEN	–	VfR Aalen	--

DFB-Pokal, Saison 2012/2013

1. Hauptrunde:	17. bis 20. August 2012 (Fr. bis Mo.), u.a.
19.08.2012	14:30 FC Hennef 05 – TSV 1860 MÜNCHEN 0:6
2. Hauptrunde:	30./31. Oktober 2012 (Di./Mi.)
30.10.2012	19:00 Berliner AK 07 – TSV 1860 MÜNCHEN 0:3
Achtelfinale:	18./19. Dezember 2012 (Di./Mi.)
19.12.2012	19:00 VfL Bochum – TSV 1

EIS GEHT IMMER!



GESAMTTABELLE

Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.
1 Hertha BSC	31	20	9	2	59:24	35	69
2 Eintracht Braunschweig	31	19	8	4	49:27	22	65
3 1. FC Kaiserslautern	31	13	13	5	47:29	18	52
4 1. FC Köln	31	13	12	6	38:29	9	51
5 FSV Frankfurt	31	15	5	11	50:38	12	50
6 TSV 1860 München	31	10	13	8	33:29	4	43
7 1. FC Union Berlin	31	11	10	10	46:44	2	43
8 Energie Cottbus	31	11	10	10	37:35	2	43
9 VfR Aalen	31	10	10	11	35:35	0	40
10 SC Paderborn 07	31	10	9	12	40:40	0	39
11 FC Ingolstadt 04	31	9	12	10	34:37	-3	39
12 MSV Duisburg	31	10	9	12	33:45	-12	39
13 FC St. Pauli	31	9	9	13	37:45	-8	36
14 VfL Bochum	31	9	8	14	36:47	-11	35
15 Erzgebirge Aue	31	8	10	13	36:42	-6	34
16 Dynamo Dresden	31	7	10	14	30:44	-14	31
17 SV Sandhausen	31	5	8	18	35:61	-26	23
18 Jahn Regensburg	31	4	7	20	33:57	-24	19

HEIMTABELLE

Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.
1 Hertha BSC	15	11	4	0	27:9	18	37
2 Eintracht Braunschweig	15	10	4	1	27:12	15	34
3 1. FC Union Berlin	16	9	4	3	25:13	12	31
4 1. FC Köln	16	8	7	1	24:13	11	31
5 1. FC Kaiserslautern	15	8	6	1	28:10	18	30
6 FSV Frankfurt	16	9	3	4	29:15	14	30
7 Energie Cottbus	16	8	5	3	25:15	10	29
8 FC St. Pauli	16	7	5	4	27:21	6	26
9 Erzgebirge Aue	16	5	7	4	21:16	5	22
10 Dynamo Dresden	15	6	3	6	16:20	-4	21
11 VfR Aalen	15	5	4	6	19:16	3	19
12 MSV Duisburg	15	5	4	6	19:24	-5	19
13 SC Paderborn 07	16	4	6	6	22:18	4	18
14 TSV 1860 München	15	4	6	5	15:13	2	18
15 FC Ingolstadt 04	16	4	6	6	18:21	-3	18
16 VfL Bochum	15	4	4	7	21:22	-1	16
17 SV Sandhausen	15	4	4	7	17:23	-6	16
18 Jahn Regensburg	16	2	4	10	17:30	-13	10

AUSWÄRTSTABELLE

Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.
1 Hertha BSC	16	9	5	2	32:15	17	32
2 Eintracht Braunschweig	16	9	4	3	22:15	7	31
3 TSV 1860 München	16	6	7	3	18:16	2	25
4 1. FC Kaiserslautern	16	5	7	4	19:19	0	22
5 FC Ingolstadt 04	15	5	6	4	16:16	0	21
6 VfR Aalen	16	5	6	5	16:19	-3	21
7 SC Paderborn 07	15	6	3	6	18:22	-4	21
8 FSV Frankfurt	15	6	2	7	21:23	-2	20
9 1. FC Köln	15	5	5	5	14:16	-2	20
10 MSV Duisburg	16	5	5	6	14:21	-7	20
11 VfL Bochum	16	5	4	7	15:25	-10	19
12 Energie Cottbus	15	3	5	7	12:20	-8	14
13 1. FC Union Berlin	15	2	6	7	21:31	-10	12
14 Erzgebirge Aue	15	3	3	9	15:26	-11	12
15 Dynamo Dresden	16	1	7	8	14:24	-10	10
16 FC St. Pauli	15	2	4	9	10:24	-14	10
17 Jahn Regensburg	15	2	3	10	16:27	-11	9
18 SV Sandhausen	16	1	4	11	18:38	-20	7

STATISTIK 30. SPIELTAG



Ersatz: 30 Eicher (Tor); 3 Wojtkowiak, 4 Bülow, 18 Kamara, 21 Makos, 23 Wood, 27 Feick – 21 Pirson (Tor); 8 Jung, 18 Bambara, 22 Roshi, 28 Gledson. – **Wechsel:** Wojtkowiak für Volz (46.), Kamara für Halfar (46.), Bülow für Schindler (46.) – Roshi für 9 Kapllani (66.), Bambara für Leckie (81.), Jung für Görlitz (90.). – **Tore:** 0:1 Stark (20.), 0:2 Görlitz (33.), 1:2 Friend (70.). – **Gelbe Karten:** Wannewetsch, Friend – Stark, Bambara. – **Zuschauer:** 14.200 in der Allianz Arena. – **Schiedsrichter:** Thorsten Schriever (Dorum); Assistenten: Florian Heft (Wietmarschen), Tim Skorczyk (Salzgitter); Vierter Offizieller: Matthias Jöllenbeck (Freiburg).

STATISTIK 31. SPIELTAG



Ersatz: 18 Kessler (Tor); 4 Eichner, 6 Nascimento, 7 Chih, 9 Maierhofer, 15 Strobl, 19 Jajalo – 30 Eicher (Tor); 7 Bierofka, 9 Friend, 20 Wannewetsch, 23 Wood, 26 Schindler, 27 Feick. – **Wechsel:** Strobl für Przybylko (57.), Maierhofer für Bröker (68.), Chih für Lehmann (81.) – Friend für Tomasov (46.), Bierofka für Stahl (53.), Wood für Lauth (82.). – **Tore:** 1:0 Ujah (7.), 1:1 Halfar (78.). – **Gelbe Karten:** –. – **Zuschauer:** 49.100 im RheinEnergieStadion. – **Schiedsrichter:** Marco Fritz (Korb); Assistenten: Volker Wezell(Tübingen), Rene Kunsleben (Hamm); Vierter Offizieller: Thorben Siewer (Drolshagen).

ZUSCHAUERTABELLE

Verein	Summe	Sp.	Schnitt
1 1. FC Köln	641.489	16	40.093
2 Hertha BSC	583.929	15	38.929
3 1. FC Kaiserslautern	454.631	15	30.309
4 Dynamo Dresden	366.378	15	24.425
5 FC St. Pauli	381.349	16	23.834
6 TSV 1860 München	344.100	15	22.940
7 Eintracht Braunschweig	305.165	15	20.344
8 1. FC Union Berlin	271.202	16	16.950
9 VfL Bochum	194.123	15	12.942
10 MSV Duisburg	186.556	15	12.437
11 Energie Cottbus	167.488	16	10.468
12 SC Paderborn 07	140.127	16	8.758
13 Erzgebirge Aue	136.350	16	8.522
14 VfR Aalen	114.209	15	7.614
15 Jahn Regensburg	120.868	16	7.554
16 FC Ingolstadt 04	112.371	16	7.023
17 FSV Frankfurt	86.145	16	5.384
18 SV Sandhausen	79.450	15	5.297
insgesamt	4.685.930	279	16.795

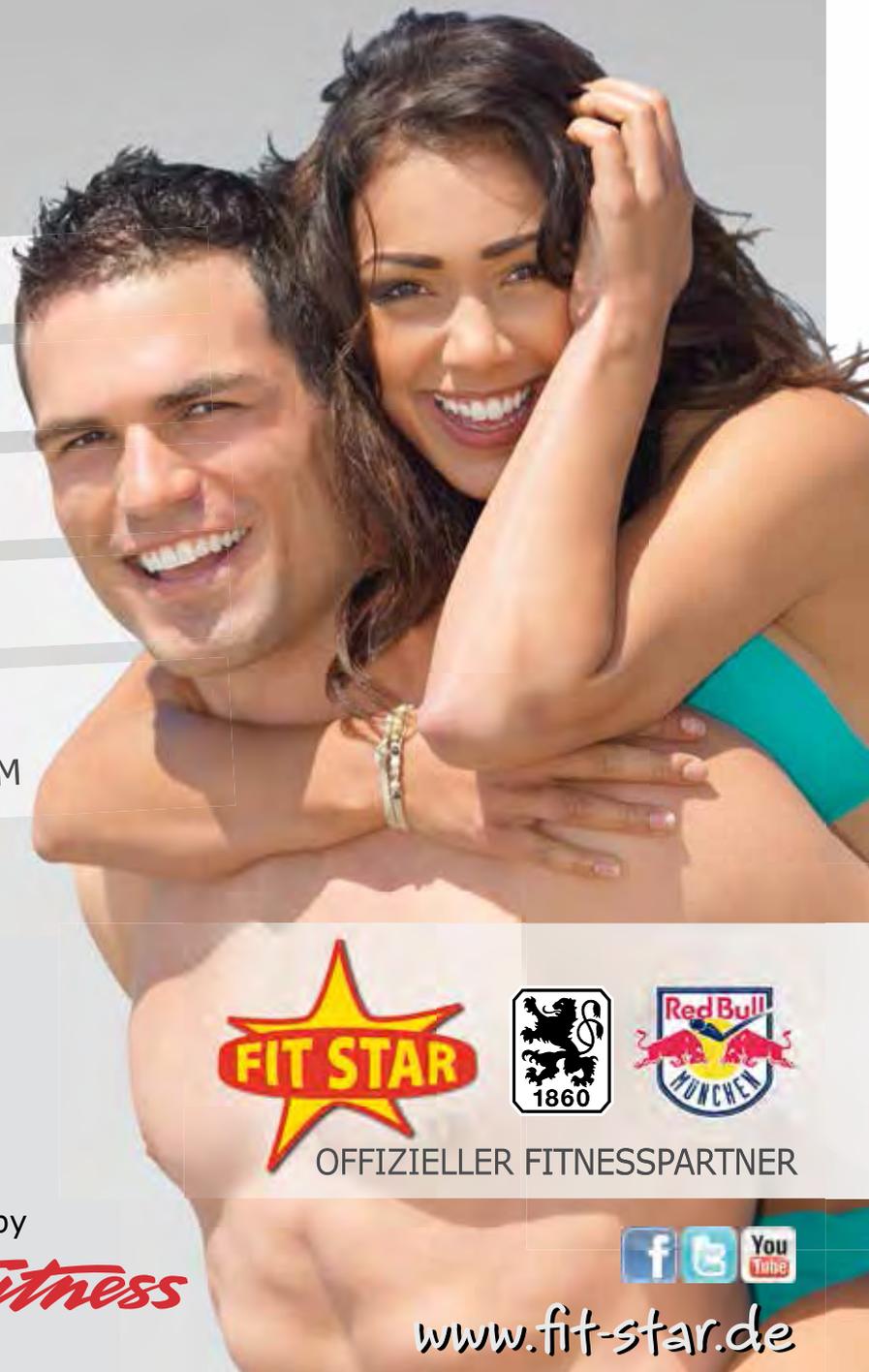
TORJÄGER

Name	Verein	Sp.	Tore
1 Kumbela, Domi	Eintr. Braunschweig	30	19
2 Ronny	Hertha BSC	31	17
3 Idrissou, Mohamadou	1. FC Kaiserslautern	29	16
4 Ginczek, Daniel	FC St. Pauli	28	15
5 Sanogo, Boubacar	Energie Cottbus	29	14
6 Ujah, Anthony	1. FC Köln	25	12
7 Bunjaku, Albert	1. FC Kaiserslautern	27	11
Löning, Frank	SV Sandhausen	28	11
9 Ramos, Adrian	Hertha BSC	29	10
Terodde, Simon	1. FC Union Berlin	31	10
11 Caiuby	FC Ingolstadt 04	29	9
Hochscheidt, Jan	Erzgebirge Aue	30	9
Kapllani, Edmond	FSV Frankfurt	23	9
Kruppke, Dennis	Eintr. Braunschweig	20	9
Lauth, Benjamin	1860 München	27	9
Mattuschka, Torsten	1. FC Union Berlin	29	9
Nemec, Adam	1. FC Union Berlin	26	9
Verhoek, John	FSV Frankfurt	30	9
19 Sembolo, Francky	Jahn Regensburg	29	8



wir bewegen dich ...

5x IN MÜNCHEN!



+ BERG AM LAIM

+ NEUPERLACH

+ NEUHAUSEN

+ PASING

+ OBERSENDLING
MIT GROSSEM KURSPROGRAMM

€ 16,80
pro Monat*

24 Std.
geöffnet

powered by

LifeFitness



OFFIZIELLER FITNESSPARTNER



www.fit-star.de



GUTSCHEIN

FIT STAR

Saison 2012/2013



Mit diesem LÖWENTICKET



erhältst du **50 % Nachlass auf das Startpaket***

*Ticket ausschneiden und bei deinem Besuch vorlegen. Pro Person nur eine Vergünstigung möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Weitere Infos und AGB's unter www.fit-star.de. Gültig für die Saison 2012/13

EINSATZSTATISTIK DER LÖWEN IN DER SAISON 2012/2013

Nr.	Name	Geburtstag	Position	Nation	Größe	Gewicht	im Klub seit
1	Kiraly, Gabor	01.04.1976	Tor		1,91 m	92 kg	01.07.2009
2	Volz, Moritz	21.01.1983	Abwehr		1,79 m	80 kg	01.07.2012
3	Wojtkowiak, Grzegorz	26.01.1984	Abwehr		1,84 m	78 kg	01.07.2012
4	Bülow, Kai	31.05.1986	Abwehr		1,88 m	77 kg	26.05.2010
5	Vallori, Guillermo	24.06.1982	Abwehr		1,91 m	84 kg	31.01.2012
6	Stahl, Dominik	20.08.1988	Mittelfeld		1,82 m	79 kg	01.07.2004
7	Bierofka, Daniel	07.02.1979	Abwehr		1,78 m	75 kg	22.06.2007
8	Nicu, Maximilian	25.11.1982	Mittelfeld		1,85 m	75 kg	31.01.2012
9	Friend, Rob	23.01.1981	Angriff		1,95 m	94 kg	23.01.2013
10	Stoppelkamp, Moritz	11.12.1986	Angriff		1,80 m	77 kg	01.07.2012
11	Lauth, Benjamin	04.08.1981	Angriff		1,79 m	75 kg	01.07.2008
13	Aygün, Necat	26.02.1980	Abwehr		1,90 m	86 kg	12.08.2010
14	Tomasov, Marin	31.08.1987	Angriff		1,83 m	73 kg	01.07.2012
15	Fathi, Malik	29.10.1983	Abwehr		1,86 m	89 kg	31.01.2013
17	Vocaj, Liridon	01.10.1993	Mittelfeld		1,78 m	72 kg	01.07.2004
18	Kamara, Ola	15.10.1989	Angriff		1,84 m	75 kg	20.01.2013
19	Maier, Sebastian	18.09.1993	Mittelfeld		1,79 m	68 kg	01.07.2004
20	Wannenwetsch, Stefan	19.01.1992	Mittelfeld		1,77 m	70 kg	01.07.2009
21	Makos, Grigoris	18.01.1987	Mittelfeld		1,83 m	79 kg	10.07.2012
23	Wood, Bobby	15.11.1992	Angriff		1,80 m	76 kg	01.07.2007
25	Geipl, Andreas	21.04.1992	Mittelfeld		1,80 m	76 kg	01.07.2011
26	Schindler, Christopher	29.04.1990	Abwehr		1,88 m	77 kg	01.07.1999
27	Feick, Arne	01.04.1988	Abwehr		1,80 m	76 kg	01.07.2011
28	Halfar, Daniel	07.01.1988	Mittelfeld		1,73 m	64 kg	01.07.2010
29	Ziereis, Markus	26.08.1992	Angriff		1,85 m	73 kg	01.01.2007
30	Eicher, Vitus	05.11.1990	Tor		1,91 m	84 kg	01.07.2000
31	Koussou, Kodjovi	22.06.1992	Abwehr		1,67 m	60 kg	01.07.2003
32	Bühler, Manuel	06.04.1992	Abwehr		1,85 m	79 kg	01.07.2011
33	Vollmann, Korbinian	27.10.1993	Mittelfeld		1,74 m	70 kg	01.07.2004
34	Rech, Christoph	29.04.1993	Abwehr		1,84 m	77 kg	01.07.2009
36	Steinhart, Philipp	07.07.1992	Abwehr		1,82 m	70 kg	01.07.2004

ALLE SPIELE, ERGEBNISSE, AUFSTELLUNGEN UND TORSCHÜTZEN

Datum	Spielpaarung	Ergebnis	Zuschauer	Team							
04.08.2012	TSV 1860 München – SSV Jahn Regensburg	1:0	45.300	1 Kiraly	3 Wojtkowiak ¹	13 Aygün ²	5 Vallori	2 Volz	21 Makos	7 Bierofka	109
13.08.2012	SG Dynamo Dresden – TSV 1860 München	2:2	9.772	1 Kiraly	3 Wojtkowiak ²	13 Aygün	5 Vallori	2 Volz	6 Stahl ³	7 Bierofka ¹	141
26.08.2012	1. FC Kaiserslautern – TSV 1860 München	0:0	35.571	1 Kiraly	3 Wojtkowiak	13 Aygün	5 Vallori ²	2 Volz	4 Bülow	7 Bierofka	141
31.08.2012	TSV 1860 München – MSV Duisburg	3:0	22.600	1 Kiraly	3 Wojtkowiak	26 Schindler	5 Vallori ²	2 Volz	4 Bülow	7 Bierofka	141
14.09.2012	VfL Bochum 1848 – TSV 1860 München	0:0	13.098	1 Kiraly	3 Wojtkowiak	13 Aygün	5 Vallori	2 Volz	4 Bülow	7 Bierofka	141
23.09.2012	TSV 1860 München – Eintracht Braunschweig	1:1	31.600	1 Kiraly	3 Wojtkowiak ²	13 Aygün ¹	5 Vallori ²	2 Volz ²	4 Bülow	6 Stahl	141
26.09.2012	FC Ingolstadt 04 – TSV 1860 München	0:2	14.319	1 Kiraly	3 Wojtkowiak	13 Aygün	5 Vallori ¹	2 Volz	4 Bülow	6 Stahl	109
29.09.2012	TSV 1860 München – SV Sandhausen 1916	4:0	19.100	1 Kiraly	3 Wojtkowiak	13 Aygün	5 Vallori ²	2 Volz	4 Bülow	6 Stahl	109
05.10.2012	Hertha BSC – TSV 1860 München	3:0	32.547	1 Kiraly	3 Wojtkowiak	13 Aygün	5 Vallori	2 Volz ²	4 Bülow ²	6 Stahl	109
22.10.2012	TSV 1860 München – Erzgebirge Aue	1:1	17.600	1 Kiraly	26 Schindler	13 Aygün ²	5 Vallori ¹	2 Volz ²	4 Bülow	21 Makos	109
26.10.2012	FC Energie Cottbus – TSV 1860 München	1:0	8.820	1 Kiraly	3 Wojtkowiak	13 Aygün	5 Vallori ²	2 Volz	4 Bülow	6 Stahl	109
03.11.2012	TSV 1860 München – FC St. Pauli	0:2	31.500	1 Kiraly	3 Wojtkowiak	13 Aygün ²	26 Schindler	2 Volz	4 Bülow	7 Bierofka ²	141
11.11.2012	FSV Frankfurt 1899 – TSV 1860 München	0:1	5.188	1 Kiraly	3 Wojtkowiak	13 Aygün	5 Vallori	27 Feick	4 Bülow	21 Makos	109
16.11.2012	TSV 1860 München – 1. FC Köln	0:2	25.800	1 Kiraly	3 Wojtkowiak	13 Aygün	5 Vallori	27 Feick ²	4 Bülow	21 Makos ²	109
24.11.2012	1. FC Union Berlin – TSV 1860 München	2:2	16.750	1 Kiraly	3 Wojtkowiak	26 Schindler	5 Vallori	8 Nicu	20 Wannenwetsch	7 Bierofka	191
27.11.2012	TSV 1860 München – SC Paderborn 07	1:0	13.300	1 Kiraly	2 Volz	4 Bülow ²	26 Schindler ²	27 Feick	20 Wannenwetsch	7 Bierofka	109
30.11.2012	VfR Aalen – TSV 1860 München	1:1	9.342	1 Kiraly	2 Volz ²	4 Bülow	26 Schindler	27 Feick	20 Wannenwetsch	7 Bierofka	281
09.12.2012	SSV Jahn Regensburg – TSV 1860 München	1:1	12.500	1 Kiraly	3 Wojtkowiak	4 Bülow	26 Schindler	27 Feick ²	6 Stahl	21 Makos	109
16.12.2012	TSV 1860 München – SG Dynamo Dresden	1:1	22.200	1 Kiraly	3 Wojtkowiak	4 Bülow	5 Vallori ¹	26 Schindler	20 Wannenwetsch	7 Bierofka	109
04.02.2013	TSV 1860 München – 1. FC Kaiserslautern	0:1	19.100	1 Kiraly	3 Wojtkowiak	4 Bülow	5 Vallori	15 Fathi	6 Stahl	7 Bierofka	109
09.02.2013	MSV Duisburg – TSV 1860 München	1:3	11.027	1 Kiraly	3 Wojtkowiak	4 Bülow ¹	5 Vallori	15 Fathi	6 Stahl	7 Bierofka	109
15.02.2013	TSV 1860 München – VfL Bochum 1848	0:1	14.100	1 Kiraly ²	7 Bierofka	4 Bülow	5 Vallori	15 Fathi	6 Stahl	10 Stoppelkamp	231
24.02.2013	Eintracht Braunschweig – TSV 1860 München	1:2	20.455	1 Kiraly	3 Wojtkowiak	4 Bülow	5 Vallori	15 Fathi	6 Stahl	7 Bierofka	109
03.03.2013	TSV 1860 München – FC Ingolstadt 04	1:1	24.100	1 Kiraly	3 Wojtkowiak	4 Bülow	5 Vallori	15 Fathi	6 Stahl	7 Bierofka	109
08.03.2013	SV Sandhausen 1916 – TSV 1860 München	0:1	6.200	1 Kiraly	2 Volz ²	4 Bülow	5 Vallori	15 Fathi	6 Stahl ²	7 Bierofka ²	109
16.03.2013	TSV 1860 München – Hertha BSC	0:0	25.400	1 Kiraly	2 Volz	4 Bülow	5 Vallori	27 Feick ²	6 Stahl	15 Fathi	109
28.03.2013	FC Erzgebirge Aue – TSV 1860 München	0:1	9.300	1 Kiraly	2 Volz	4 Bülow	5 Vallori	15 Fathi	6 Stahl	7 Bierofka ²	109
07.04.2013	TSV 1860 München – FC Energie Cottbus	1:1	18.200	1 Kiraly	2 Volz	4 Bülow	5 Vallori	15 Fathi ²	6 Stahl	7 Bierofka	109
13.04.2013	FC St. Pauli – TSV 1860 München	3:1	28.892	1 Kiraly ²	2 Volz	4 Bülow ²	5 Vallori	15 Fathi	6 Stahl	7 Bierofka	109
20.04.2013	TSV 1860 München – FSV Frankfurt 1899	1:2	14.200	1 Kiraly	2 Volz	26 Schindler	5 Vallori	15 Fathi	20 Wannenwetsch ²	7 Bierofka	281
28.04.2013	1. FC Köln – TSV 1860 München	1:1	49.100	1 Kiraly	2 Volz	4 Bülow	5 Vallori	3 Wojtkowiak	15 Fathi	6 Stahl	109
05.05.2013	TSV 1860 München – 1. FC Union Berlin										
12.05.2013	SC Paderborn 07 – TSV 1860 München										
19.05.2013	TSV 1860 München – VfR Aalen										

Einsätze	Tore	Vorlagen	Skorerpkt.	Gelbe	Gelb-Rote	Rote Karten	Eingew.	Ausgew.	Spielmin.	Bank
31	0	0	0	2	0	0	0	0	2790	0
24	0	3	3	6	0	0	3	5	1865	5
27	1	1	2	2	0	0	6	5	1945	4
28	1	1	2	3	0	0	1	2	2409	2
28	3	0	3	5	0	0	1	2	2382	2
23	0	0	0	2	0	0	5	4	1555	6
30	2	2	3	4	0	0	2	15	2166	0
10	0	1	1	0	0	0	7	2	345	9
11	4	2	6	0	0	0	1	1	921	0
30	5	8	13	1	0	0	1	7	2404	0
27	9	3	12	1	0	0	0	6	2377	0
15	1	0	1	3	0	0	2	1	1208	1
23	2	4	6	3	0	0	7	12	1267	4
12	0	0	0	1	0	0	0	2	1064	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	0	2	2	1	0	0	8	2	282	1
9	0	0	0	0	0	0	7	2	226	8
6	0	0	0	1	0	0	1	1	462	7
9	0	0	0	2	1	0	4	3	426	8
13	2	1	3	0	0	0	8	1	636	4
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
16	0	0	0	1	0	0	6	2	936	15
7	0	0	0	3	0	0	1	2	460	17
25	3	5	8	5	0	0	4	12	1820	0
4	0	1	1	0	0	0	3	0	189	3
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	14
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

				Ersatzspieler							
Stoppelkamp	14 Tomasov	18 Blanco	11 Lauth	22 Ochs	4 Bülow	6 Stahl	8 Nicu (30.)	26 Schindler (80.)	27 Feick	28 Halfar (60.)	
Tomasov	8 Nicu	10 Stoppelkamp	11 Lauth 1	22 Ochs	4 Bülow	18 Blanco (71.)	19 Maier (86.)	26 Schindler	27 Feick	28 Halfar (64.)	
Tomasov	10 Stoppelkamp	28 Halfar	11 Lauth	22 Ochs	6 Stahl	8 Nicu (84.)	18 Blanco (62.)	19 Maier (71.)	26 Schindler	27 Feick	
Tomasov	28 Halfar	10 Stoppelkamp 1	11 Lauth 2	22 Ochs	6 Stahl (68.)	8 Nicu (80.)	13 Aygün	18 Blanco (86.)	19 Maier	27 Feick	
Tomasov	28 Halfar	10 Stoppelkamp	11 Lauth	22 Ochs	6 Stahl (80.)	8 Nicu (83.)	18 Blanco (64.)	19 Maier	26 Schindler	27 Feick	
Tomasov	7 Bierofka	28 Halfar	11 Lauth	22 Ochs	8 Nicu (75.)	10 Stoppelkamp (46.)	18 Blanco (80.)	19 Maier	26 Schindler	27 Feick	
Stoppelkamp 1	7 Bierofka	28 Halfar	11 Lauth	22 Ochs	8 Nicu	14 Tomasov	18 Blanco (77.)	19 Maier (88.)	26 Schindler (82.)	27 Feick	
Stoppelkamp 1	7 Bierofka 1	28 Halfar 1	11 Lauth 1	22 Ochs	8 Nicu	14 Tomasov	18 Blanco (59.)	19 Maier (71.)	26 Schindler (50.)	27 Feick	
Stoppelkamp	7 Bierofka	28 Halfar	11 Lauth	22 Ochs	8 Nicu	14 Tomasov (69.)	18 Blanco (62.)	19 Maier	26 Schindler	27 Feick (81.)	
Stoppelkamp	8 Nicu	28 Halfar	11 Lauth	22 Ochs	3 Wojtkowiak	6 Stahl	7 Bierofka (54.)	14 Tomasov (79.)	18 Blanco (63.)	27 Feick	
Stoppelkamp	7 Bierofka	28 Halfar	11 Lauth	22 Ochs	8 Nicu (83.)	18 Blanco (70.)	19 Maier	21 Makos	26 Schindler (30.)	27 Feick	
Tomasov	10 Stoppelkamp	28 Halfar	11 Lauth	22 Ochs	6 Stahl	8 Nicu	18 Blanco (35.)	19 Maier (71.)	21 Makos (61.)	27 Feick	
Stoppelkamp	7 Bierofka	28 Halfar	11 Lauth 1	22 Ochs	2 Volz	6 Stahl (70.)	8 Nicu	14 Tomasov	19 Maier (58.)	26 Schindler (89.)	
Stoppelkamp	7 Bierofka	28 Halfar	11 Lauth	22 Ochs	2 Volz	6 Stahl (80.)	8 Nicu	14 Tomasov	19 Maier (69.)	26 Schindler	
Maier	28 Halfar	11 Lauth 2	10 Stoppelkamp	22 Ochs	2 Volz	6 Stahl	13 Aygün (57.)	23 Wood (74.)	27 Feick	29 Ziereis (46.)	
Stoppelkamp	28 Halfar	11 Lauth 1	23 Wood	22 Ochs	3 Wojtkowiak	5 Vallori (64.)	8 Nicu (72.)	19 Maier	21 Makos (46.)	29 Ziereis	
Halfar	10 Stoppelkamp	11 Lauth	23 Wood 1	30 Eicher	3 Wojtkowiak (70.)	5 Vallori	6 Stahl (81.)	19 Maier	21 Makos	29 Ziereis (67.)	
Stoppelkamp 1	7 Bierofka	18 Blanco	23 Wood	22 Ochs	2 Volz (46.)	5 Vallori	14 Tomasov (72.)	19 Maier	20 Wannenwetsch	29 Ziereis (59.)	
Stoppelkamp	28 Halfar	19 Maier	29 Ziereis	30 Eicher	6 Stahl	13 Aygün (76.)	14 Tomasov (64.)	21 Makos	23 Wood (58.)	27 Feick	
Stoppelkamp	28 Halfar	9 Friend	18 Kamara	30 Eicher	2 Volz	8 Nicu	14 Tomasov (74.)	20 Wannenwetsch	23 Wood (60.)	26 Schindler (36.)	
Stoppelkamp 1	28 Halfar	18 Kamara	23 Wood 1	30 Eicher	2 Volz (46.)	8 Nicu	14 Tomasov (79.)	21 Makos (69.)	26 Schindler	29 Ziereis	
Wood	28 Halfar	11 Lauth	9 Friend	30 Eicher	3 Wojtkowiak	8 Nicu	14 Tomasov (46.)	18 Kamara (84.)	21 Makos	26 Schindler	
Stoppelkamp	14 Tomasov	11 Lauth 1	9 Friend 1	30 Eicher	2 Volz (78.)	18 Kamara (64.)	20 Wannenwetsch	21 Makos	23 Wood (53.)	26 Schindler	
Stoppelkamp	14 Tomasov 1	11 Lauth	9 Friend	30 Eicher	2 Volz	18 Kamara (77.)	21 Makos (69.)	23 Wood (46.)	26 Schindler	27 Feick	
Stoppelkamp	14 Tomasov 1	11 Lauth	9 Friend	30 Eicher	3 Wojtkowiak (55.)	18 Kamara (90.)	20 Wannenwetsch	21 Makos	23 Wood	26 Schindler (82.)	
Stoppelkamp	14 Tomasov	11 Lauth	9 Friend	30 Eicher	3 Wojtkowiak (46.)	18 Kamara (77.)	20 Wannenwetsch	23 Wood	25 Geipl	26 Schindler	
Stoppelkamp	14 Tomasov	11 Lauth	9 Friend 1	30 Eicher	3 Wojtkowiak (75.)	18 Kamara (78.)	21 Makos	23 Wood (59.)	27 Feick	29 Ziereis	
Stoppelkamp	14 Tomasov	11 Lauth	9 Friend	30 Eicher	3 Wojtkowiak	18 Kamara (67.)	20 Wannenwetsch (34.)	23 Wood	26 Schindler	28 Halfar (54.) 1	
Stoppelkamp	14 Tomasov	11 Lauth	9 Friend 1	30 Eicher	3 Wojtkowiak (46.)	18 Kamara	20 Wannenwetsch	23 Wood (65.)	26 Schindler	28 Halfar (41.)	
Halfar	14 Tomasov	11 Lauth	9 Friend 1	30 Eicher	3 Wojtkowiak (46.)	4 Bülow (46.)	18 Kamara (46.)	21 Makos	23 Wood	27 Feick	
Stoppelkamp	14 Tomasov	11 Lauth	28 Halfar 1	30 Eicher	7 Bierofka (53.)	9 Friend (46.)	20 Wannenwetsch	23 Wood (82.)	26 Schindler	27 Feick	

Erklärung: * = Eigentor 1 oder 2 = Torschütze (fett) (e) = Elfmeter 1. Wechsel 2. Wechsel 3. Wechsel Gelbe Karten Rote Karten

Allianz Arena



TICKETINFORMATIONEN

Letztes Saisonheimspiel:

VfR Aalen

Sonntag, 19. Mai 2013,
13.30 Uhr, in der Allianz Arena.



Tickets buchen:
Kartenvorverkauf
Grünwalder Str. 114
81547 München

- Über den Online-Ticketshop:
www.tsv1860-ticketing.de
- Mit Bestellformular: Download unter
www.tsv1860.de, ausgefüllt per Fax
zurück: 089 / 64 27 85 – 229
- Per Email: tickets@tsv1860.de
- Über die Ticket-Hotline:
01805 / 601860 (0,14 €/min. aus dem
dt. Festnetz, max. 0,42 €/min. aus
dem dt. Mobilfunknetz)
- Fanshop Orlandostraße 8
(Nähe Hofbräuhaus), Montag bis
Samstag 10 bis 19 Uhr.

Hinweis: An den Tageskassen der Allianz Arena wird ein Zuschlag in Höhe von 1,50 € pro Ticket erhoben.

TAGESKARTEN – PREISE 2012/2013

Kategorie	Vollzahler	ermäßigt *	Kind **
Business Seats	ab 220,00 € (zzgl. MwSt)		
Löwen Loge	119,00 €		
Sitzplatz Kategorie 1	36,00 €	31,00 €	18,00 €
Sitzplatz Kategorie 2	28,00 €	24,00 €	14,00 €
Sitzplatz Kategorie 3	19,90 €	19,90 €	9,95 €
Junge Löwen Block***	18,60 €		frei
Familienblock***	18,60 €		frei
Stehplätze Süd	14,00 €	11,00 €	7,00 €
Stehplätze Nord ****	14,00 €	11,00 €	7,00 €
SB ab 50 % (Bl. 135/246)*****		15,00 €	7,00 €
Rollstuhlfahrer inkl. Begleitperson		15,00 €	7,00 €

* Ermäßigung (gegen Vorlage eines gültigen Nachweises): Jugendliche von 14 bis einschließlich 17 Jahren, Schüler, Mitglieder, Studenten, Auszubildende, Wehrdienstleistende, Zivildienstleistende, Rentner, Schwerbeschädigte ab 50 %

** Kinder von 6 bis einschließlich 13 Jahren

*** Beim Erwerb eines Vollzahler-Tickets sind zwei Kinder unter 14 Jahren frei, jedes weitere Kind zahlt 5,00 €. Das Kontingent ist begrenzt.

**** Die Stehplatzblöcke 130 und 131 sind als „Stimmungsblöcke“ ausgewiesen.

***** Halber Preis bei zusätzlicher Erwerbsunfähigkeit oder Arbeitslosigkeit
Kinder bis 5 Jahre haben freien Eintritt, aber keinen Sitzplatzanspruch!

Kinder-Ermäßigung im VIP-Bereich:

Public Bereich (Kat.1-3, Stehplätze, Junge Löwen Block) bis einschließlich 5 Jahre Eintritt frei, aber ohne Sitzplatzanspruch.

Business Club bis einschließlich 4 Jahre Eintritt frei, 5 bis einschließlich 9 Jahre 25%, 10 bis einschließlich 14 Jahre 50% des regulären Ticketpreises.

Alle anderen Logen bis einschließlich 1 Jahr Eintritt frei.

→ DIE ARENACARD ONLINE AUFLADEN

Konzentrieren Sie sich am Spieltag auf das Wesentliche und erleben Sie die Löwen ohne großen organisatorischen Aufwand. Das Einzige, was Sie benötigen, ist eine Eintrittskarte und die ArenaCard.

Laden Sie ihre ArenaCard schon vorher zu Hause online auf und bezahlen Sie damit an allen Kiosken, im Restaurant sowie im Fan-Treff ganz unkompliziert und bargeldlos.

Weitere Vorteile des Onlineaufladens:

1. Keine langen Wartezeiten an den Aufladestationen, den ArenaCard-Automaten und bei den mobilen Läufern.
2. Kein Hantieren mit Bargeld am Spieltag.
3. Ständiger Überblick über Ihr Guthaben.
4. Absolut sichere Zahlungsmethode von zu Hause aus.



Münchner sein.

Der Rest ist M-Sache.



Partner des
TSV 1860
München

M-Wasser

M-Bäder

M-Strom

M-Wärme

M-Erdgas

SW//M

Fußball statt Füße hoch!

Die Kickstiefel schnürt er, seit er laufen kann: Stefan Wannenwetsch. Unter Cheftrainer Alex Schmidt schaffte der Mittelfeldspieler den Sprung zu den Profis. Jetzt möchte sich der 21-Jährige in der Ersten Mannschaft etablieren.

Kapitän in der U21, Perspektivspieler bei den Profis: Stefan Wannenwetsch.

www.tsv1860.de



23 Spiele in der Regionalliga Bayern stehen bis Ende November 2012 für Stefan Wannenwetsch zu Buche. Absolutes Highlight: der Derbysieg mit den kleinen Löwen gegen das Nachwuchsteam der Roten. Am 6. November stand der damals 20-Jährige über 90 Minuten auf dem Platz und besiegte unter der Regie von Trainer Alex Schmidt FC Bayern II mit 1:0. Als der Blondschof nach Abpfiff mit seinem Teamkollegen den Derbysieg feierte, ahnte er noch nicht, dass es sein vorerst letzter Einsatz im U21-Team der Sechzger war.

Keine drei Wochen später gab der Mittelfeldspieler sein Debüt bei den Löwen-Profis. Nachdem Alex Schmidt die Lizenzmannschaft übernommen hatte, trainierte „Wanne“, wie ihn seine Mitspieler nennen, oben mit. Im ersten Zweitliga-Spiel des neuen Cheftrainers stand die Nummer 20 der Löwen direkt in der Startelf. „Das ist alles ziemlich schnell gegangen“, erinnert sich der Senkrechstarter, der bis zur Winterpause in vier von fünf Partien von Beginn an auf dem Platz stand. Dabei überzeugte er mit seinen Leistungen und empfahl sich für ein

längerfristiges Engagement an der Grünwalder Straße. „Wanne konnte im Profibereich Fuß fassen und hat gezeigt, welches Potential in ihm steckt“, lobte Sportchef Florian Hinterberger und beförderte den Amateur. Am 14. Dezember 2012 unterschrieb Stefan Wannenwetsch einen Vertrag bis 2016.

Für den ehrgeizigen und fleißigen Arbeiter folgte eine Zeit, die nicht ganz so einfach war wie die allerersten Wochen in der Zweiten Liga. Im neuen Jahr fehlte ihm die Leichtigkeit, um an seine Leistungen anzuknüpfen. Keine einfache, aber

auch keine neue Situation. Denn das aus Rammingen bei Ulm stammende Talent hat auf seinem Weg zum Fußball-Profi nichts geschenkt bekommen. Seine Entwicklung hat sich der Schwabe Schritt für Schritt und mit der notwendigen Disziplin erarbeitet. Dabei geht er mit sich selbst ebenso selbstkritisch und hart um, wie mit seinen Gegenspielern auf dem Platz.

Seine ersten Versuche mit dem runden Leder fallen mit dem Zeitpunkt zusammen, als er laufen lernte. Im Verein

begann Wanne bei den Bambinis der SF Rammingen. Ab der U11 kickte der zweikampfstarke Mittelfeldspieler, dem Alex Schmidt zudem eine sehr gute Schuss-

„Das ist alles ziemlich schnell gegangen“, so der Senkrechtstarter.

technik bescheinigt, beim SSV Ulm. Bei seinen Einsätzen in der U17-Bundesliga für die Spatzen wurde er von seinem aktuellen Trainer sowie vom damaligen Leiter des 1860-Nachwuchsleistungszentrums, Ernst Tanner, gesichtet und entdeckt.

Das Angebot zu den Löwen zu wechseln, nahm er nach kurzer Bedenkzeit an. Schließlich bedeutete diese Entscheidung ein Umzug nach München, weg aus der Heimat, wo er – der jüngste der Wannewetschs – mit seinen drei älteren Schwestern Angela, Beate und Sabine aufwuchs. Damit legte er aber den Grundstein für seinen Weg als Profifußballer. Gemeinsam mit Christoph Dinkelbach und Nico Karger, die inzwischen zu seinen besten Kumpels zählen, wohnt der 21-Jährige im Albertinum. Die Zeit im „Albi“, in dem schon einige Löwen heranwuchsen, ist demnächst allerdings vorbei. „Ich suche gerade eine Wohnung“, erzählt der „Zuagroaste“, der offensichtlich noch etwas vor hat in München: „Ich möchte mich hier durchsetzen.“ Obwohl Stefan Wannewetsch mit dem bisherigen Karriereverlauf zufrieden sein kann,



Egal ob im Training (li. oben) oder beim Spiel. Der 21-Jährige gibt immer Vollgas.



LÖWEN LIVE

ist sein Ziel für die Zukunft klar: „Auf Dauer möchte ich natürlich über die Reservistenrolle hinaus kommen.“

Deshalb gilt es, in den noch ausstehenden Spielen eine „gute Leistung“ zu zeigen und den Schwung mit in die neue Saison zu nehmen. Die kommt für Wanne übrigens genauso schnell, wie sein Aufstieg zu den Profis: Denn wenn sich seine Teamkollegen um Kapitän Benny Lauth in den Urlaub verabschieden, sitzt der Musterschüler freiwillig nach – für den Aufstieg mit der U21 in die Dritte Liga. „Wir haben uns diese Ausgangslage erarbeitet, jetzt wollen wir das auch durchziehen“, kündigt der Kapitän der Löwen-Reserve an. Gemeint ist Platz Eins in der Regionalliga Bayern. 30 Mal stand er für das Team, das inzwischen von Markus von Ahlen geführt wird, auf dem Platz. Da ist es selbstverständlich, dass der Kämpfer und Führungsspieler die Aufstiegsrunde Ende Mai/Anfang Juni bestreiten möchte. Statt mit seinen Kumpels auf Mallorca die Füße hoch zu legen, steht Fußball auf dem Programm: mit Vollgas und hochkonzentriert!



Stefan Wannewetsch ist mit legalen Mitteln nur schwer vom Ball zu trennen – wie hier gegen Dynamo Dresden.

www.tsv1860.de

MAN Truck & Bus – Ein Unternehmen der MAN Gruppe



VIP CLASS

Der Jet unter den Kombibussen.

DER NEUE JETLINER. DAS MULTITALENT.

Ob Erlebnisreise, Weekend-Trip oder Überland- und Linienverkehr: Mit seiner hohen Flexibilität ist der neue Jetliner der perfekte Bus für alle Tage – aber alles andere als alltäglich. Als Doppelverdiener macht er sich schnell bezahlt.

Jetzt abheben im Internet unter www.neoplan.de/Jetliner

NEOPLAN



MEINDL

MEINDL BEKLEIDUNG GMBH & CO. KG
DORFPLATZ 8 - 10 · D-83417 KIRCHANSCHÖRING
MEINDL AUTHENTIC LUXURY INTERNATIONALE MODE GMBH
AM KOSTTOR 1 · D-80331 MÜNCHEN
WWW.MEINDL-FASHIONS.DE · FASHION@MEINDL.DE



Monatzeder als Präsident nicht bestätigt

E.V.-Aufsichtsrat Beschluss über das weitere Vorgehen.

Keine Mehrheit als Präsident gab es auf der außerordentlichen Delegiertenversammlung am 25. April 2013 für Hep Monatzeder. Bei 66 Ja-Stimmen, 15 Enthaltungen und 130 Nein-Stimmen wurde ihm die Bestätigung verwehrt. Dadurch entfiel satzungsgemäß auch die Abstimmung über die Stellvertreter.

Der Aufsichtsrat des TSV München von 1860 e. V. hat das Ergebnis der Delegiertenversammlung in seiner Sitzung vom vergangenen Montag intensiv diskutiert und Folgendes beschlossen:

- Dem Votum der Delegiertenversammlung folgend, wird der Aufsichtsrat bis zur Mitgliederversammlung nach der



neuen Satzung vorgehen und entscheiden, auch wenn die alte Satzung noch bis zur Eintragung in das Vereinsregister gültig wäre.

- Die erste Mitgliederversammlung wird so schnell wie möglich durchgeführt. Um die Handlungsfähigkeit des Vereins bis dahin sicherzustellen, bleibt das derzeitige Präsidium um Hep Monatzeder kommissarisch im Amt.
- Der Aufsichtsrat wird entsprechend seiner Aufgabe einen geeigneten Kandi-

daten für das Amt des Präsidenten zur Wahl bei der Mitgliederversammlung vorschlagen. Dies wird innerhalb der nächsten drei Wochen erfolgen.

- Nach einer ausführlichen Betrachtung hat der Aufsichtsrat den Beschluss gefasst, Erich Meidert nicht als Präsidentschaftskandidat vorzuschlagen. Herr Meidert hatte sich dem Gremium bereits vorgestellt, um sich als Vize-Präsident von Hep Monatzeder zu bewerben. Dabei konnte er nicht überzeugen.



Löwen und der BFV unterstützen Typisierungsaktion

Es herrschte mächtig Betrieb im Medienhaus des TSV 1860 München. Dr. Rainer Koch, Präsident des Bayerischen Fußballverbandes (BFV), war eigens an die Grünwalder Straße 114 gekommen, um „einem alten Freund zu helfen“, wie er sagte. Der Freund von Dr. Koch ist Ludwig Lommer, über viele Jahre Schiedsrichterbetreuer bei den Heimspielen der Löwen-Profis. Vor drei Jahren war er an Leukämie erkrankt. Die erste Behandlung mit einer Chemotherapie schlug gut an. Er galt seit eineinhalb Jahren als „geheilt“. Doch nun ereilte ihn die heimtückische Krankheit erneut. Familie Lommer bat gemeinsam mit den Löwen und dem BFV, sich typisieren zu lassen. „Eine

Knochenmarksspende ist die einzige Chance für meinen Vater“, so sein Sohn Thomas Lommer. „Mit Chemotherapie können wir die Krankheit nur vorübergehend in den Griff bekommen. Nur eine Knochenmarksspende kann meinen Vater auf Dauer vor dem Tod retten.“ Da die Typisierung mit hohen Kosten verbunden ist, wird um Spenden gebeten. Bei der Raiffeisenbank Hallbergmoos-Neufahrn eG (DKMS Spendenkonto: 68667, BLZ 701 694 72) wurde ein eigenes Konto eingerichtet. Dazu gibt es eine Charity SMS. Einfach **AKTION 1** an **81190** schicken. Von der abgebuchten Spende in Höhe von 5 Euro gehen 4,83 Euro an die DKMS.



offizielle Mineralstoff- und Vitaminlieferanten des TSV 1860 München

für längere Ausdauer



Die sportliche Linie von Verla-Pharm



28

**Daniel
Halfar**



BFBV

DAS BAYERISCHE FUSSBALLMAGAZIN

Spielberichte, Interviews und Hintergrundstories
rund um den bayerischen Amateurspitzenfußball

**JEDEN SONNTAG UM 20:00 UHR
AUF WWW.BFV.TV**



Regionalliga Bayern

33. Spieltag, 20.04.2013, 14:00 Uhr

FV Illertissen – 1860 München II 1:1

20. Spieltag, 23.04.2013, 19:00 Uhr

1860 München II – TSV Buchbach 3:1

34. Spieltag, 26.04.2013, 19:00 Uhr

SC Eltersdorf – 1860 München II 0:1

24. Spieltag, 30.04.2013, 18:30 Uhr

1860 München II – FC Ismaning --

35. Spieltag, 04.05.2013, 14:00 Uhr

1860 München II – FC Memmingen --

36. Spieltag, 11.05.2013, 14:00 Uhr

FC Ingolstadt 04 II – 1860 München II --

37. Spieltag, 18.05.2013, 14:00 Uhr

1860 München II – TSV 1860 Rosenheim --

TABELLE

1.	TSV 1860 München II	33	20	5	8	63:34	65
2.	FV Illertissen	33	18	8	7	67:40	62
3.	Bayern München II	33	16	10	7	53:29	58
4.	1. FC Nürnberg II	34	17	7	10	57:37	58
5.	TSV Buchbach	33	16	5	12	66:50	53
6.	FC Memmingen	33	14	9	10	42:34	51
7.	SV Heimstetten	33	13	12	8	47:43	51
8.	TSV 1860 Rosenheim	34	15	6	13	35:40	51
9.	FC Ingolstadt 04 II	32	12	10	10	59:46	46
10.	SV Seligenporten	34	14	3	17	51:62	45
11.	TSV Rain/Lech	34	13	5	16	48:56	44
12.	FC Kickers Würzburg	33	11	10	12	53:66	43
13.	SpVgg Gr. Fürth I	33	11	8	14	42:50	41
14.	Eintracht Bamberg	33	10	10	13	41:57	40
15.	SpVgg Bayern Hof	33	10	8	15	36:47	38
16.	Vikt. Aschaffenburg	33	10	6	17	39:63	36
17.	FC Augsburg II	33	9	8	16	49:55	35
18.	SC Eltersdorf	33	9	8	16	48:62	35
19.	FC Ismaning	33	7	12	14	34:38	33
20.	VfL Frohnlach	32	6	10	16	31:52	28

U19 Bundesliga Süd/Südwest

22. Spieltag, 14.04.2013, 11:00 Uhr

TSV 1860 München – SC Freiburg 0:2

23. Spieltag, 21.04.2013, 11:00 Uhr

TSG 1899 Hoffenheim – TSV 1860 München 5:0

24. Spieltag, 27.04.2013, 11:00 Uhr

TSV 1860 München – FC Bayern München 0:0

14. Spieltag, 01.05.2013, 11:00 Uhr

Eintracht Frankfurt – TSV 1860 München --

25. Spieltag, 05.05.2013, 12:00 Uhr

1. FC Nürnberg – TSV 1860 München --

26. Spieltag, 12.05.2013, 12:00 Uhr

TSV 1860 München – SpVgg Gr. Fürth --

TABELLE

1.	FC Bayern München	24	16	5	3	59:24	53
2.	1899 Hoffenheim	23	15	3	5	66:31	48
3.	VfB Stuttgart	24	15	2	7	61:35	47
4.	SC Freiburg	24	12	5	7	58:40	41
5.	TSV 1860 München	23	11	7	5	29:28	40
6.	1. FSV Mainz 05	24	10	6	8	39:37	36
7.	FC Augsburg	23	9	4	10	36:44	31
8.	SpVgg Greuther Fürth	23	8	6	9	34:32	30
9.	Eintracht Frankfurt	23	8	4	11	41:46	28
10.	SpVgg Unterhaching	24	7	6	11	37:48	27
11.	FSV Frankfurt	24	8	3	13	47:65	27
12.	Karlsruher SC	24	8	2	14	28:40	26
13.	1. FC Nürnberg	23	5	4	14	33:54	19
14.	Stuttgarter Kickers	24	3	3	18	21:65	12

U17 Bundesliga Süd/Südwest

23. Spieltag, 21.04.2013, 11:00 Uhr

TSV 1860 München – TSG 1899 Hoffenheim 0:0

14. Spieltag, 01.05.2013, 11:00 Uhr

TSV 1860 München – Eintracht Frankfurt --

22. Spieltag, 05.05.2013, 13:30 Uhr

SC Freiburg – TSV 1860 München --

24. Spieltag, 11.05.2013, 11:00 Uhr

FC Bayern München – TSV 1860 München --

25. Spieltag, 26.05.2013, 11:00 Uhr

TSV 1860 München – 1. FC Nürnberg --

26. Spieltag, 02.06.2013, 11:00 Uhr

SpVgg Greuther Fürth – TSV 1860 München --

TABELLE

1.	VfB Stuttgart	22	14	4	4	49:21	46
2.	1. FC Nürnberg	21	13	4	4	37:19	43
3.	TSV 1860 München	21	13	3	5	33:19	42
4.	SC Freiburg	21	12	4	5	37:18	40
5.	SpVgg Greuther Fürth	21	11	5	5	45:30	38
6.	1899 Hoffenheim	22	9	7	6	33:31	34
7.	1. FSV Mainz 05	22	9	6	7	44:29	33
8.	Eintracht Frankfurt	22	9	4	9	32:30	31
9.	FC Augsburg	22	9	1	12	26:39	28
10.	Bayern München	20	8	2	10	37:39	26
11.	Karlsruher SC	20	6	2	12	23:36	20
12.	Waldhof Mannheim	22	4	1	17	24:49	13
13.	SSV Jahn Regensburg	19	4	1	14	17:50	13
14.	1. FC Kaiserslautern	19	4	0	15	18:45	12

LÖWEN ONLINE-TICKETS print@home

Der schnelle Weg zum Ticket!

powered by **Imsticket**



57...

Ticket online buchen...

58...

selbst ausdrucken...

59...

zum Ticket falten...

SECHZIG

und ab damit ins Stadion!

Bis 2 Std. vor Spielbeginn
PRINT@HOME



www.tsv1860-ticketing.de

1860 II Mit Ruhe und Gelassenheit

Drei Spiele in sechs Tagen – das Team von Trainer Markus von Ahlen beweist Steherqualitäten und setzt sich an der Tabellenspitze der Regionalliga Bayern fest.

www.tsv1860.de

Das Team von Markus von Ahlen ist total fokussiert, lässt sich dabei von nichts aus der Ruhe bringen. Selbst Unwägbarkeiten lösen keine Hektik aus. Zum Gastspiel beim SC Eltersdorf am Freitagabend, einem Ortsteil von Erlangen, war man früh losgefahren, weil man nie weiß, was einem zum Wochenendstart auf der A9 alles erwartet. Die Anfahrt verlief ohne Stau. Um nicht zu früh im Stadion anzukommen, machte der Bus nochmals 6 km vor dem Ziel Rast auf der Autobahnraststätte Erlangen. Als alle wieder eingestiegen waren, ließ sich das Gefährt nicht mehr starten. Die Elektronik war zudem ausgefallen. Der Fahrer öffnete die Tür manuell, die Spieler fuhren in Taxis zum Platz. Nur die Trikots lagen noch unerreichbar im Bus, weil sich die Ladeklappe ebenfalls nicht öffnen ließ. Per Mobiltelefon erhielt der Fahrer Hilfe zur Entriegelung, die Ausrüstung wurde nachgeliefert. Lediglich mit fünf Minuten Verspätung wurde die Partie angepfiffen, die Löwen gewannen durch ein Tor von Necat Aygün mit 1:0. Ausgangspunkt war ein Freistoß aus halblinker Position, den Korbinian Vollmann mit rechts gefühlvoll über die Abwehr an den zweiten Pfosten hob. Dort lauerte Necat Aygün vollkommen frei, traf aus kurzer Distanz (35.). Trotz Überlegenheit gegen die defensiv sehr kompakt stehenden Franken sollte es der einzige Treffer des Abends bleiben.

Löwen-Trainer Markus von Ahlen sah sich im Nachhinein in seiner Annahme bestätigt, dass der SC Eltersdorf durch zuletzt sieben Punkte aus drei Spielen mit viel Selbstvertrauen in die Partie ging. „Meine Jungs haben das Spiel gut angenommen gegen einen Gegner, der super massiv stand und sich aufs Kontern verlegt hat. Es war nicht einfach.“ Als symptomatisch empfand von Ahlen, „dass das Spiel durch eine Standardsituation entschieden wurde. Das hatten wir trainiert“, erklärte der 42-Jährige. Nach der Pause sah der Löwen-Coach ein ähnliches Bild. „Eltersdorf hat mit Mann und Maus verteidigt. Uns ist es leider bei einigen Konter-situationen nicht gelungen, frühzeitig die Entscheidung herbeizuführen. Defensiv haben wir nichts anbrennen lassen. Des-



Abgeklärt und geduldig: Andy Geipl und die Löwen setzen sich an der Spitze fest.

halb geht der Sieg unterm Strich für uns in Ordnung.“

Drei Tage vorher hatten die Löwen in Vaterstetten mit 3:1 gegen den TSV Buchbach gewonnen. Dabei fungierte ausgerechnet Keeper Vitus Eicher als „Türöffner“. Er schlug den Ball aus der eigenen Hälfte weit ab, Ivan Knezevic ging der Kugel nach, Torwart Florian Preußner lief deshalb dem Ball entgegen. Doch der sprang über den verdutzten Gästekeeper hinweg zum 1:0 ins Buchbacher Tor (58.). Nach dem 2:0

„Türöffner“ Vitus Eicher trifft gegen Buchbach aus 70 Metern zur Führung

durch Sebastian Maier (78.) erzielte Aleksandro Petrovic zwei Minuten später den Anschlusstreffer (80.). Doch die Schlussoffensive der Gäste konterten die Sechzger. Bobby Wood war im Strafraum nur per Foul zu bremsen, Andreas Geipl traf vom Punkt zum Endstand (86.).

„Buchbach hat uns vor der Pause neutralisiert. Im zweiten Durchgang haben wir den Druck erhöht, aber erst individuelle Fehler des Gegners ermöglichten uns die

Führung.“ Das Tor durch Keeper Vitus Eicher bezeichnete von Ahlen als „sensational“. Auch das Nachsetzen und die Vorbereitung von Ivan Knezevic beim 2:0 lobte der Trainer ausdrücklich.

Zuvor hatte die Löwen-Reserve auch im absoluten Topspiel beim FV Illertissen, der zu diesem Zeitpunkt gleichauf mit den Sechzger an der Spitze lag, gepunktet. Markus Ziereis gelang für die Weiß-Blauen in der 9. Minute mit seinem 20. Saisontor die Führung, (9.), die Andreas Hindelang noch in der ersten halben Stunde zum Endstand ausglich (26.).

Es war ein Spiel mit „offenem Visier“, so von Ahlen. „Über die 90 Minuten gesehen haben wir aus dem Spiel heraus gegen das offensivstärkste Team der Liga nur eine Chance zugelassen“, lobte der Löwen-Coach die konzentrierte Defensivleistung seiner Jungs. „Wir dagegen hatten fünf, sechs gute Möglichkeiten aus dem Spiel heraus, um zu gewinnen. Wenn du die nicht machst, dann musst du mit einem Punkt zufrieden sein“, resümierte von Ahlen, der von einer geschlossenen, super Mannschaftsleistung sprach. „Wir wollten unbedingt den Sieg, haben uns nach der Pause auch die größeren Spielanteile erarbeitet. Leider hat uns das letzte Quäntchen Glück und die Präzision im Abschluss gefehlt.“

TSV 1860 hat eine neue Vereinssatzung

Die außerordentliche Delegiertenversammlung des TSV München von 1860 e.V. hat am 25. April 2013 in der Großgaststätte Heide-Volm in Planegg eine historische Entscheidung getroffen.



Demokratiebewegung am Ziel: Mit überwältigender Mehrheit verabschiedeten die Delegierten die neue Vereinssatzung der Löwen. Bei 180 Ja-Stimmen, 17 Neinstimmen und 12 Enthaltungen wurde die für diesen Schritt erforderliche 3/4-Mehrheit locker erreicht.

Als das Abstimmungsergebnis bekannt wurde, applaudierten die Delegierten minutenlang im Stehen, stimmten „Auf die Löwen“-Sprechchöre an und sangen gemeinsam die Vereinshymne. Bereits seit einem halben Jahrzehnt gab es verschiedene Anläufe, die verworrene alte Vereinssatzung des TSV 1860 zu reformieren. Vor allem die in den Jahren 2007 bis 2009 arbeitende Satzungskommission des Vereins hat dafür wertvolle Grundlagenarbeit geleistet. Doch erst stabile Mehrheitsverhältnisse in der Delegiertenversammlung und die intensive Einbeziehung interessierter Vereinsmitglieder aus allen Abteilungen und Gremien schufen in den vergangenen zwölf Monaten die Voraussetzung dafür, den gordischen Knoten „Satzungsreform“ zu lösen. Am Ende stand ein

Delegierte schaffen sich selbst ab.
Foto: A. Wild

Entwurf, der breite Anerkennung fand.

Die gravierendste Änderung ist die Rückkehr des Vereins zum Mitgliedersystem. Damit kommt künftig allen Vereinsmitgliedern wieder eine gewichtige Rolle bei der direkten Wahl des Präsidiums und der Verwaltungsräte zu. Spontanbewerbungen von Präsidentschaftskandidaten auf der Mitgliederversammlung sieht die neue Satzung allerdings nicht vor – das ist rechtlich aufgrund von DFL-Statuten nicht möglich. Der Verwaltungsrat (früher Aufsichtsrat genannt), der künftig in Einzel- und nicht mehr in Blockwahl gewählt wird, nominiert Bewerber um das Präsidiumsamt und stellt diese der Mitgliederversammlung zur Abstimmung vor.

Den Grundstein für einen neuen, demokratischeren TSV München von 1860 e.V. haben die Delegierten gelegt. Es liegt nun an den Mitgliedern, ihre neu gewonnenen Rechte zu nutzen.

tsv1860.wochenanzeiger.de

**Jede
Woche**
**löwenstarke
News**
**in deinem
Briefkasten
und
im Internet.**



Wochenanzeiger GmbH
Münchner Wochenanzeiger

Moosacher Straße 56–58, 80809 München
Telefon 089/31 21 48-0 · Fax 089/3 13 26 13

tsv1860.wochenanzeiger.de

U19 Freude über ein 0:0 im Derby

Nach der 0:5-Schlappe in Hoffenheim konnten sich die A-Junioren im Derby gegen Tabellenführer FC Bayern steigern. Das torlose Remis gegen den Rivalen kann deshalb als Erfolg verbucht werden.



Marius Wolf (li.) und Julian Weigl halten dem FC Bayern im Derby in Zorneding stand.

Es war ein ungewöhnliches Derby: Wenig Höhepunkte, keine Tore und am Ende zeigten sich beide Mannschaften mit dem 0:0 zufrieden. Der TSV 1860 München, weil nach dem „Negativlauf“ (Trainer Ivica Erceg) von sechs Spielen ohne Sieg die Punkteteilung gegen den Tabellenführer als Erfolg verbucht werden konnte. Der FC Bayern, weil zeitgleich der härteste Verfolger 1899 Hoffenheim beim Karlsruher SC mit 0:4 unterlag.

Für Spannung in einer Höhepunkt armen Partie vor 300 Zuschauern in Zorneding sorgte Schiedsrichter Steffen Mix in der 79. Minute. Nach einer Bayern-Ecke versuchte Felix Weber im Getümmel den Ball von hinten Simon Seferings vom Fuß zu spitzeln. Die Berührung am Bein nahm dieser dankend an, ließ sich fallen. Zur Überraschung beider Teams gab es Elfmeter. FCB-Kapitän Sebastian Mrowca lief an, zielte ins linke Eck, doch Löwen-Keeper Michael Netolitzky war zur Stelle, wehrte den Schuss ab und blieb auch beim Nachschuss von Adrian Dußler Sieger (80.). Drei Minuten später setzte auf der Gegenseite Marius Wolf aus sieben Metern einen Kopfball knapp über den

Querbalken. Damit endete die Partie wie das Hinspiel (2:2) unentschieden.

„Es war bis zum Ende ein offenes Spiel“, analysierte Löwen-Trainer Erceg. Seinem Team attestierte der 37-Jährige eine „ordentliche Leistung“. Bayern hatte zwar mehr Ballbesitz, konnte sich aber gegen unsere gut organisierte Defensive nicht durchsetzen. Bis auf den Elfmeter haben wir nichts anbrennen lassen“, so Erceg, der das Unentschieden als Erfolgserlebnis wertete. „Das gibt uns nochmals Auftrieb für die letzten drei Saisonspiele. Wir werden alles versuchen, um den 4. Tabellenplatz zu erreichen.“

Eine Woche zuvor mussten die Junglöwen nämlich in Hoffenheim eine bittere Schlappe einstecken. „Das 0:5 hört sich schlimmer an, als es tatsächlich war“, kommentierte Erceg, der aber keinen Zweifel daran ließ, dass Hoffenheim an diesem Tag die bessere Mannschaft stellte. „Die erste Hälfte war noch einigermaßen ausgeglichen, nach der Pause war jeder Schuss ein Treffer“, so der Löwen-coach. „Wir haben viele individuelle Fehler gemacht, die der Gegner schonungslos ausgenutzt hat.“

Keeper Vitus Eicher und das Tor aus 70 Metern



Sein Job ist es, Tore zu verhindern. Doch gegen Buchbach traf der 22-Jährige in den gegnerischen Kasten. LÖWEN News sprach mit dem gebürtigen Erdinger, der seit 13 Jahren beim TSV 1860 spielt.

Wie hast du die Szene erlebt, die im Heimspiel gegen den TSV Buchbach zum 1:0 führt?

Vitus Eicher: Ich habe einen Pass bekommen und wollte einen langen Ball auf Bobby Wood spielen. Dabei habe ich gemerkt, dass der Schlag etwas zu lang geraten war. Ivan Knezevic hat gekreuzt und damit wohl die Buchbacher Defensive verwirrt. Plötzlich lag der Ball im Tor.

War in dem Moment, in dem du den Ball nach vorne geschlagen hast, auch nur ansatzweise damit zu rechnen, dass ein Tor daraus entstehen würde?

Eicher: Damit war eigentlich nicht zu rechnen. Ich habe erst gar nicht realisiert, dass ich ein Tor gemacht habe.

Hast du nach dem Spielende mit Buchbach-Schlussmann Florian Preußner gesprochen?

Eicher: Ich kenne Florian schon lange. Er ist mein Jahrgang. Ich habe ihm gesagt, dass er sich keinen Kopf machen soll. Die Situation war für einen Torhüter nicht einfach. Unter dem Strich war es wohl einfach großes Glück für mich.

Stand das Handy nach dem Spiel noch still?

Eicher: Es war schon einiges los bei mir. Viele Freunde und Bekannte haben sich gemeldet und mir gratuliert. Es war mein allererstes Tor. Deshalb war die Freude darüber extrem groß.

Unser Sparkassen-
Privatkredit

ab **4,95 %** *

effektiver Jahreszins,

bonitätsabhängig für Nettodarlehens-
beträge von 5.000 € bis 25.000 €, Laufzeit
12 bis 72 Monate, gebundener Sollzinssatz
ab 4,84 % p. a. Stand: 01.08.2012



Einfach und schnell: der Sparkassen-Privatkredit.

Günstige Zinsen. Flexible Laufzeiten. Faire Beratung.

 **Sparkasse
München**

*Beispiel: 8,25 % effektiver Jahreszins bei 8.500 € Nettodarlehens-
betrag für 60 Monate Laufzeit und gebundenem Sollzinssatz von 7,95 % p. a.

www.sskm.de

Die Bank unserer Stadt.



BUSINESS SEAT PARTNER DER WOCHE

KATEGORIE PREMIUM

Bruckmeier, Adolf
 GLX Global Logistic Services GmbH
 Hochreiter Gastronomiebetrieb OHG
 (Biergarten am Viktualienmarkt)
 Kanzlei Prof. Mayer, Kambli, Steger,
 Schlauch
 Logic_Net GmbH
 Ludwig Fischer Vermögensanlagen
 Nike Deutschland GmbH

Markovic & Binder
 Sports Management GmbH
 P.+G. Schwertfirm GmbH Hotel Garni
 Probst Bedachungen
 RULI-Maschinenbau GmbH
 ScaTex Recycling GmbH & Co.KG
 Roland Schreiber (Löwen Taxi)
 Sparkasse Dachau
 Steppe Tief & Strassenbau
 W. Haldenwanger Technische Keramik
 GmbH & Co. KG

KATEGORIE A

Mineralölhandel Richard Gutjahr
 PROFI Engineering Systems AG
 Reibel GmbH

INFOS ZU DEN VIP-ANGEBOTEN

H.I. Squared International GmbH
 Büro TSV 1860 München
 Tel.: 089 64 27 85 167
 Fax: 089 64 27 85 157
 E-mail: info@hi2sports.com
 Internet: www.hi2sports.com



VD MAYR
 Veranstaltungsdienst

Als der Partner für Sicherheit und VIP-Hosting des TSV 1860 bieten wir interessante Tätigkeiten auf nebenberuflicher Basis in der Allianz Arena.

Sicherheitsmitarbeiter/Innen

Voraussetzungen: Alter zwischen 18 und ca. 50 Jahre, Wohnsitz im Großraum München, polizeiliches Führungszeugnis ohne Negativeinträge, gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

Es erwarten Sie vielfältige und abwechslungsreiche Aufgaben im Bereich des Veranstaltungsschutzes innerhalb der Arena.

Interessiert? Dann melden Sie sich per Telefon, E-Mail oder kommen einfach zu uns in die Poccistraße 8 (U6).

Veranstaltungsdienst
Paul Mayr GmbH & Co.KG
 Poccistraße 8
 80336 München
 Telefon: 089 / 747174-10
 Email: job@vd-mayr.de



So verbreitet sich Ihre Botschaft im Fluge

Nutzen Sie unsere preisgünstigen Flyer, die wir in vielen Varianten anbieten, um Ihre Botschaft möglichst weit zu streuen.



Flyer, DIN-A5
2500 Stück, 4/4-farbig bedruckt
auf 135 g/m² Bilderdruckpapier

nur **42,90 €**
inkl. MwSt. und Versand

Drucksachen **einfach online** bestellen!

Im Gegensatz zu den meisten Online-Druckdienstleistern sind wir kein Händler, sondern Hersteller und Weiterverarbeiter. Wir bieten Ihnen ein großes Sortiment an Druckerzeugnissen und Werbesystemen, unterschiedlichste Materialien und Veredelungsmöglichkeiten an. Dabei arbeiten wir umweltschonend und sind FSC- und PEFC-zertifiziert. Der Versand Ihrer Drucksachen ist kostenfrei und erfolgt in neutraler Verpackung.





LÖWEN BUSINESS

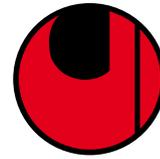
www.tsv1860.de

HAUPTSPONSOR



ASTON MARTIN

AUSRÜSTER



uhlsport®
FUSSBALL

PREMIUM PARTNER



SPONSOREN



LÖWENFREUNDE



presented by





Bis zu EUR 750,-
netto sparen!



FRÜHER BUCHEN LOHNT SICH

**Jetzt VIP Jahreskarte 2013/2014 buchen,
restliche Heimspiele inklusive!**

- ★ VIP Jahreskarte für den „blauen“ Business Club
- ★ Komfortabler Tribünensitzplatz
- ★ Reservierter Unternehmenstisch mit Ihrem Logo
- ★ Erstklassiges Catering inkl. aller Getränke
- ★ Zugang zum Partnernetzwerk der Löwen
- ★ Direkter Kontakt zu Spielern und Funktionären
- ★ VIP Parkschein ab 4 Jahreskarten inklusive

Weitere Informationen erhalten Sie über vip@hi2sports.com oder 089/64 27 85 158

50 JAHRE BUNDESLIGA – DIE SCHÖNSTEN GESCHICHTEN

„Genickbruch“ für Endrulat

1963 wurde die Bundesliga gegründet. Sie feiert 2013 ihr 50-jähriges Jubiläum. In einem Querschnitt durch die Bundesliga-Historie werden hier verschiedene Aspekte beleuchtet. Heute: Das 12:0 von Gladbach gegen Dortmund.



Der Klassenerhalt war gesichert. Das 5:3 gegen den VfL Bochum am vorletzten Spieltag hatte Borussia Dortmund gerettet. Endlich war es vorbei, dieses Zittern und Bangen. Torwart Peter Endrulat erzählt es so: „Wir waren leer in den Köpfen. Die ganzen Wochen zuvor waren wir von Montag bis Freitag in der Sportschule Hennef einkaserniert, um uns auf das Ziel Klassenerhalt fokussieren zu können. Jetzt wollten wir uns nur noch ordentlich aus der Saison verabschieden.“

Für Peter Endrulat wurde der 29. April 1978 zu einem denkwürdigen Tag. Es war sein Abschied aus der Bundesliga. Auch für Borussia Mönchengladbach war es ein besonderer Tag: Bis zur letzten Minute durfte die Elf von Udo Lattek auf den Titel hoffen. Auch für die Bundesliga war es ein historischer Tag: Das 12:0 im Düsseldorfer Rhein-Stadion zwischen Gladbach und Dortmund ist bis heute der höchste Bundesligasieg aller Zeiten.

„Diese zwölf Gegentore haben mir das Genick gebrochen“, sagt Peter Endrulat noch heute. Denn eigentlich war seine Vertragsverlängerung in Dortmund beschlossene Sache. 8:2 Punkte hatte der BVB mit ihm im Kasten zuletzt geholt und damit die Klasse gehalten. Aber nach die-

sem 0:12 musste nicht nur Trainer Otto Rehhagel gehen, sondern auch Peter Endrulat. Der Torwart heuerte anschließend bei Tennis Borussia Berlin an.

Um dieses höchste Bundesliga-Ergebnis aller Zeiten begreifen zu können, muss man auf die Ausgangsposition zurückblicken. Der 1. FC Köln lag punktgleich mit Gladbach (beide 46 Zähler) auf Platz eins. Das bessere Torverhältnis sprach für Köln (81:41 gegenüber 74:44), der Vorsprung betrug also zehn Tore. Ein Sieg beim Absteiger FC St. Pauli sollte Köln zum Titelgewinn reichen. Dachten alle. Nicht aber die Gladbacher. Die starteten zur sensationellen Aufholjagd.

DFB-Chefankläger ermittelte

6:0 hieß es nach nur 38 Minuten, während sich Köln in Hamburg zu einer 1:0-Führung mühte. Fünf Tore hatte Gladbach also aufgeholt, es fehlten nur noch fünf. Und Gladbach stürmte weiter. So gnadenlos und unbarmherzig, dass BVB-Trainer Otto Rehhagel anschließend den Spitznamen „Otto Torhagel“ erhielt und der arme Peter Endrulat, der sowohl von Rehhagel als auch vom Fünffach-Torschützen Jupp Heynckes noch ein Sonderlob erhielt, vor die Tür gesetzt wurde.

7:0 Heynckes, 8:0 Nielsen, 9:0 del'Haye, 10:0 Heynckes, 11:0 Lienen, 12:0 Kulik. Die Kölner, die St. Pauli wegen des angeblichen Zuschauerandrangs ins ungeliebte Volksparkstadion zwangen, erfuhren natürlich von dem Gladbacher Torfestival und legten noch eine Schippe drauf. Nach einer Stunde traf Okudera zum 2:0, Flohe, Cullmann und noch einmal Okudera machten den 5:0-Sieg perfekt – und damit die Meisterschaft für den 1. FC Köln, den ersten Titel seit 1964. Den punktgleichen Gladbachern fehlten am Ende drei mickrige Törchen...

Das höchste Bundesligaergebnis aller Zeiten beschäftigte sogar DFB-Chefankläger Hans Kindermann, ganz Deutschland witterte so kurz nach dem Bundesliga-Skandal Bestechung. „Quatsch“, sagt Endrulat. Aber wegen „mangelnder Einstellung“ wurden sämtlichen BVB-Spielern eine Siegprämie vorenthalten und für einen guten Zweck gespendet.

„Zur Pause, beim 0:6, hat mich Otto Rehhagel gefragt, ob ich raus möchte. Ich blieb drin. Hätte ich nur das Angebot angenommen, dann hätte ich aller Voraussicht nach in Dortmund bleiben können.“ So war das 0:12 für Peter Endrulat das siebte und letzte Bundesligaspiel.

1 ist uns wichtig:

Teamegeist, weil man zusammen
einfach stärker ist.



Saskia Bartusiak, Fatmire „Lira“ Bajramaj und Kim Kulig
Fußball-Nationalspielerinnen

Das Freundschaftsspiel der
Frauen-Nationalmannschaft:
Deutschland – Japan, 29.06.2013,
Allianz Arena München.
Die Allianz – Partner des DRK
und des DFB.

Hoffentlich Allianz versichert.

Allianz 

Unterstützt die U21 beim **Saisonfinale!**

Der Fanrat organisiert einen Bus für 150 Fans zum letzten Heimspiel der Löwen-Reserve in Ismaning gegen den TSV 1860 Rosenheim.

Unterstütze die kleinen Löwen im Endspurt um die Qualifikation für die Dritte Liga! Das Team von Trainer Markus von Ahlen ist momentan Spitzenreiter in der Regionalliga Bayern. Um die Mannschaft im letzten, vielleicht entscheidenden Heimspiel anfeuern zu können, macht der Fanrat und der Fanbeauftragte Axel Dubelowski folgendes löwenstarke Angebot:

Zum Heimspiel der kleinen Löwen gegen Rosenheim am Samstag, 18. Mai 2013, Anpfiff 14 Uhr, wird es einen kostenlosen Bustransfer vom Sechzger-Stadion nach Ismaning geben. Rund 150 Löwenfans haben so die Möglichkeit, bequem zum Spiel zu kommen.

- Abfahrt am: **Sechzger-Stadion** – Candidstraße, hinter der Stehhalle
- Los geht's um: **12 Uhr**
- Rückkehr in Giesing: ca. **16.30 Uhr**

Es wird zum Transport nach Ismaning ein Gelenkbus eingesetzt, den unser Jugendbus-Unternehmer Andreas Weger aus Dachau selbst lenkt und von Fanbetreuung und einigen Fanräten begleitet wird.



Der Gelenkbus von Andreas Weger bietet 150 Fans Platz. Der Transport nach Ismaning und zurück nach Giesing ist kostenlos.

Wir freuen uns über möglichst viele Teilnehmer und hoffen, dass die U21 mit der Unterstützung von 150 zusätzlichen Löwenfans, vielleicht den nächsten

Heimsieg im Ismaninger Exil landet.

Zur Anmeldung für den Bus genügt eine E-Mail an:
axel.dubelowski@tsv1860.de.

1860-Fan bei den Löwen in Kambodscha

In den berühmten Tempelanlagen Südostasiens stehen zahlreiche steinerne Löwen. Der 2. Vorsitzende des Fanclubs Hesselberg, Fritz Zinnecker, konnte jüngst bei seinem Besuch in Angkor Wat auch auf die Münchner Löwen des TSV 1860 aufmerksam machen. Im Gespräch mit den erstaunlich vielen fußballinteressierten Fans in Kambodscha gelang es ihm, die Sympathiewerte für die Blauen deutlich zu verbessern, wenngleich viele den deutschen Fußball mit Borussia Dortmund und Bayern München gleichsetzen.

„Vielleicht“, so Weltenbummler Zinnecker, „helfen die guten Wünsche aus Indochina zum in der nächsten Saison wieder einmal erhofften Aufstieg in die erste Liga. Einmal Löwe – immer Löwe!“



DSH

*Dieter Schneider
Holding GmbH*



**Seriöse Finanzbeteiligungen im
mittelständischen
Industriebereich.**

**Unsere Philosophie
basiert grundsätzlich auf einer
Weiterführungsstrategie am
Standort.**

DSH – Dieter Schneider Holding GmbH

Industriestr. 10-12 · 85229 Markt Indersdorf

Tel.: 08136/93 01-10 · Fax: 08136/93 01-12

Email: [**schneider@dsh-indersdorf.de**](mailto:schneider@dsh-indersdorf.de)



Sea Life Kleine Löwen Auge in Auge mit Haien



www.tsv1860.de

Der Junge Löwen Club besuchte am 26. April gemeinsam das SEA LIFE München. Dazu begrüßte Nina Karger gemeinsam mit Maskottchen Sechzgerl zehn Kinder im Olympiapark.

Bei einer spannenden Führung durch die Unterwasserwelt erlebten die Kids 33 faszinierende Becken und Aquarien mit mehr als 4.500 Tieren, darunter exotische Tiere wie Haie oder Meeresschildkröten. Zwischendurch durften die Kinder Seeigel

anfassen, Rätsel lösen oder sich an Seemannsknoten probieren.

Nach der kurzweiligen Führung, die eineinhalb Stunden dauerte, stand das Sechzgerl am Eingang für Fotos parat. Die Kids bekamen außerdem Autogrammkarten und Bonbons vom Maskottchen. Die Kinder waren begeistert von der ungewöhnlichen Unterwasserwelt, kamen aus dem Erzählen nicht mehr heraus, als sie von ihren Eltern abgeholt wurden.



NACHRUF

Im Gedenken an

**Christopher
Zweckinger**

* 8. März 1995

† 24. April 2013



Seit dem Tag seiner Geburt war Christopher Mitglied beim TSV 1860 München. Seine Freunde erlebten ihn immer als lustigen, lebensfrohen Menschen, der nie schlechte Laune hatte, sondern immer mit einem Lächeln im Gesicht durchs Leben ging. Als Beifahrer war er in einen schweren Autounfall verwickelt. An den Folgen seiner Verletzungen starb er im Klinikum Bogenhausen.

**Deine Freunde werden dich immer
in bester Erinnerung behalten.**

DIE FANBEAUFTRAGTEN

**Jutta
Schnell**

Tel.: 089 / 64 27 85 270

Fax: 089 / 64 27 85 279

Mobil: 0171 / 21 11 792

Email: jutta.schnell@tsv1860.de



**Axel
Dubelowski**

Mobil: 0179 / 45 67 128

Email: axel.dubelowski@tsv1860.de



ROBERT DOWNEY JR. GWYNETH PALTROW DON CHEADLE GUY PEARCE UND BEN KINGSLEY



MARVEL
IRON MAN 3

IN 3D, REAL D 3D

AB 1. MAI IM KINO

Mathäser Filmpalast
Bayerstrasse 3-5
80336 München
Infos & Tickets: (089) 515651



Mehr Infos im Kino und unter www.mathaeser.de

Ein offener Brief des DFB-Präsidenten

Kurz vor dem Auftakt des Gerichtsprozesses gegen die rechte Terrororganisation NSU am Montag, 6. Mai, in München hat DFB-Präsident Wolfgang Niersbach zum Kampf gegen Rechtsradikalismus im Fußball aufgerufen und die Klubs zur Aufnahme eines Toleranz-Paragrafen in ihre Vereinssatzungen aufgefordert, was bei den Löwen bereits geschehen ist. Niersbach wünscht sich in einem Offenen Brief, der an die rund 26.000 Fußballvereine in Deutschland verschickt wurde, ein klares Eintreten für Toleranz.

Liebe Freunde des Fußballs,

es gehört zur besonderen Faszination und Stärke des Fußballs, dass er keine Unterschiede zwischen Kulturen, Religionen und Sprachen macht. Er schafft es jedes Wochenende, Millionen Menschen auf spielerische Weise zusammenzubringen. Fußball vereint. Und er gibt für jeden dieselben Spielregeln vor: einen fairen, toleranten, respektvollen Umgang miteinander.

Dass diese Werte in unserer Gesellschaft von einigen mit Füßen getreten werden, wird uns in diesen Tagen wieder erschreckend vor Augen geführt. Der bevorstehende NSU-Prozess macht auf schockierende Weise deutlich, dass rechter Terror und mörderischer Extremismus noch immer nicht komplett aus unserem Land verschwunden sind. Und er muss auch für unseren Fußball als Spiegelbild dieser Gesellschaft Mahnung sein, wachsam zu bleiben und geschlossen gegen jede Form von Diskriminierung einzutreten.

Wir alle wissen, dass rechte Gruppierungen auch den Fußball missbrauchen, um in anonymen Massen und juristischen Grauzonen ihre populistischen Parolen zu verbreiten. Und wir alle sind aufgefordert, etwas dagegen zu tun. Ob auf dem Trainingsplatz um die Ecke, im Vereinsheim oder auf der Zugfahrt ins Stadion - für Fremdenfeindlichkeit, für Rassismus, für Homophobie und jede andere Form von Dis-



kriminierung darf im Fußball kein Platz sein.

Extremismus und Intoleranz haben nur dort eine Chance, wo weggeschaut und wo geschwiegen wird. Wir müssen deshalb genau hinhören, wenn Menschen auf und neben dem Platz wegen ihrer Hautfarbe, ihrer Herkunft oder ihrer sexuellen Orientierung beleidigt werden. Genau hinsehen, wenn diskriminierende Parolen auf Banner oder T-Shirts geschrieben werden. Und aufstehen, wenn andere verbal oder körperlich angegriffen werden.

Es gehört zur besonderen Faszination und Stärke des Fußballs, dass er keine Unterschiede zwischen Kulturen, Religionen und Sprachen macht. Dass er auf Fairness, Toleranz und Respekt basiert. Dieser Grundgedanke sollte in jeder Vereinssatzung unmissverständlich festgeschrieben sein, um Zeichen

zu setzen und Handlungsmöglichkeiten gegen extremistische Einflüsse zu haben.

Der Fußball kann nicht alle gesellschaftlichen Probleme lösen. Aber gemeinsam können wir alle einen Beitrag dazu leisten, Rechtsextremismus und Diskriminierung in Deutschland ins Abseits zu stellen.

**Ihr
Wolfgang Niersbach**



GENIESSEN SIE IHRE HALBZEIT BEI UNS.

Erleben Sie alle Bundesliga Spiele live mit Sky in der entspannten Atmosphäre der People's Bar. Und für die Fans des 1860 München e.V. gibt es als besonderes Schmankerl den Löwenteller: Chicken Wings, Saté Spiesse, Chicken Nuggets, Mozzarella Sticks mit Dips und ein 0,5l Bier für nur €15 - für eine perfekte Genuss-Auszeit.

**Reservierungen unter Tel.: 089 3845 2332 (ab 17:00 Uhr)
oder info.munich@hilton.com**

WOHIN SIE AUCH REISEN, KOMMEN SIE ZU HILTON.


Hilton
MUNICH PARK

Am Tucherpark 7 | 80538 München | Deutschland



NÄCHSTES AUSWÄRTSSPIEL

SC Paderborn 07

12. Mai 2013, 13.30 Uhr

Gründung: 01.07.1985
Mitglieder: 1.828 (30.06.2012)
Vereinsfarben: Blau-Schwarz
Anschrift: Paderborner Straße 89
 33104 Paderborn
Telefon: (0 52 51) 87 71 90 7
Telefax: (0 52 51) 87 71 99 9
Internet: www.scpaderborn07



Kapazität: 15.000
Sitzplätze: 5.800
Stehplätze: 9.200

Benteler-Arena

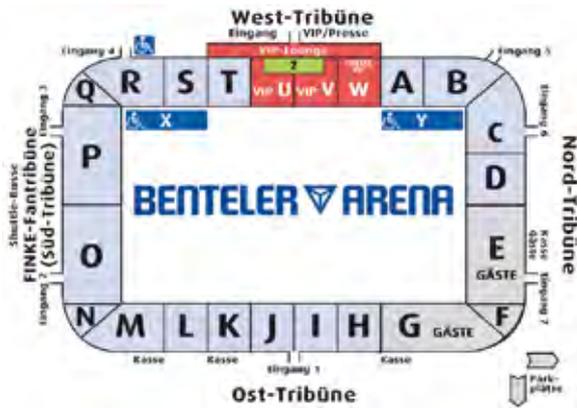
Die Anfahrt:

A33 Ausfahrt Paderborn-Elsen. Das Stadion befindet sich unmittelbar an der Ausfahrt. Aus der Innenstadt und vom Hauptbahnhof Paderborn mit den Buslinien 6 und 68 sowie Shuttlebusse bis zur Haltestelle Benteler-Arena.

Tickets:

Karten für das Spiel in Paderborn sind bis **Donnerstag, 9. Mai**, 13 Uhr im Vorverkauf des TSV 1860, Grünwalder Straße 114, erhältlich. Stehplätze gibt es für 13,50 Euro (ermäßigt 11,- Euro), Sitzplätze für 30,- Euro.

www.tsv1860.de



Creativität in Ton

Creative Dachgestaltung in erstklassiger Qualität

Creative Dachgestaltung in erstklassiger Qualität.

Als Schrittmacher der Branche bieten wir Dachdeckern und Verarbeitern beispielhafte Spitzenqualität und mit weit über tausend Form- und Farbvarianten ein einzigartiges Sortiment, das Ihre Kunden begeistert. Denn bei CREATON bündeln sich Kompetenz und Kreativität zu einer innovativen Kraft, die in der Dachgestaltung immer wieder neue Maßstäbe setzt. Vertrauen Sie auf höchste CREATON-Markenqualität und entscheiden Sie sich damit für grenzenlose Dachästhetik und qualitative Sicherheit – bei jeder Eindeckung.



CREATON AG · Dillinger Straße 60 · D-86637 Wertingen
 Telefon: +49 (0) 82 72 86 0 · www.creaton.de · vertrieb@creaton.de

50%



je ~~69,95~~ €
€ 35,-

Schnell zugreifen,
solange Vorrat
reicht!

Saison-Schlussverkauf!
50% Rabatt auf die **Uhlsport-Trikots 12/13**
und auf viele weitere ausgewählte Artikel. (inkl. Beflockung)



~~€ 25,-~~
€ 12,50



~~€ 30,-~~
€ 15,-



~~€ 65,-~~
€ 32,50



Fußballstrafstoß (Kurzwort)	dummes Zeug reden	Gattin (Kurzwort)	Torwart-Torschütze:	Prag in der Landessprache	Stadt in Ostfriesland	Herd einer Schmiede	Spitzname Torschten Matuschka:	englisch: zehn		
↓	↓	↓	↓	Beständigkeit	↓	↓	↓	Arzneirohstoff		
europäische Trägerrakete	7	↓	↓	↓	Meeresstraße	6	↓	↓		
deutscher TV-Komiker (Dirk) †	↓	↓	↓	ugs.: schwere Aufgabe, Rätsel	↓	↓	↓	Raffsucht		
↓	↓	↓	↓	4	Schallreflexion	↓	↓	↓		
Trainer bei Union:	Weltausstellung (Kzw.)				Waldgrundstück	↓	↓	↓		
Warthe-Zufluss in Polen	↓				↓	↓	↓	↓	↓	↓
Fresschale, kleine Schüssel	selbstständiges Kloster				schnell, sogleich	Spinnfaden, -geflecht	U17-Trainer (Josef „Sepp“):	↓	↓	Stockwerk
↓	5	↓	↓	Anrede für Fremde	↓	↓	↓	↓		
niederländ. Maler † 1680	↓	↓	↓	Fluss zum Mittelmeer (Frankr.)	↓	8	↓	↓		
U19-Kapitän 1860:	spanischer Frauenname	Ausbildungszeit	Gerät zur Gewichtsmessung	Normalmaß, Richtschnur	Arno-Zufluss (Italien)	↓	↓	↓		
↓	↓	↓	Weinstadt in Piemont (Italien)	↓	↓	↓	niederländisch: eins	↓		
Zeitungsanzeige	↓	1	↓	↓	↓	umgangssprachlich: nein	↓	↓		
Wie wird die Union genannt? Die ...:	Erläss des türkischen Sultans	weites, flaches Land	Dachausbau	Körperorgan	↓	↓	↓	giftiges chemisches Element		
↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	Kosenamen einer span. Königin †	↓		
Schubfach	in der Nähe von best. Artikel (4, Fall)	↓	↓	„hartes“ Tongeschlecht	↓	↓	↓	Weltmacht (Abk.)		
↓	↓	↓	erste, von Gott geschaffene Frau	↓	↓	↓	Staatenbund Eurasiens (Abk.)	↓		
alt-römische Silbermünze	2	↓	↓	↓	Märchenwesen	↓	↓	↓		
Fluss in Peru	↓	↓	feierlicher Schwur	3	↓	↓	Ägirs Gattin	↓		

AR1219-041302

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

LÖWEN RÄTSEL

Stück Löwen-Geschichte zu gewinnen

Wissen Sie des Rätsels Lösung? Dann schicken Sie eine Email an redaktion@tsv1860.de. Einsendeschluss ist der 13. Mai 2013. Im Betreff bitte als Stichwort „Rätsel LÖWEN News“ angeben und die Adresse nicht vergessen. Unter allen Einsendungen verlosen wir das Buch „Die Löwen unterm Hakenkreuz – Der TSV München von 1860 im Nationalsozialismus“. Stadtarchivar Anton Löffelmeier arbeitet darin ein Stück Zeitgeschichte der Sechziger auf. Die Lösung des letzten Rätsels lautete GIESING. Den exklusiven Bildband „Aston Martin“ hat Helmut Reiter aus Ilimünster gewonnen. Herzlichen Glückwunsch.

Die Redaktion der LÖWEN News wünscht auch diesmal beim Lösen des Rätsels viel Erfolg.

LÖWEN NEWS

Das Arena-Magazin des TSV München von 1860

HERAUSGEBER:

TSV München von 1860, Grünwalder Straße 114, 81547 München, Tel. 01805/60 18 60 (14 Cent/min.), Fax 089/64 27 85 190

REDAKTIONSLEITUNG:

Lil Zercher (verantwortlich), TSV München von 1860, Grünwalder Straße 114, 81547 München

GRAFIK UND LAYOUT:

Joachim Mentel

REDAKTIONELLE MITARBEIT:

Lil Zercher, Nora Kosack, Joachim Mentel

ANZEIGEN:

H.I. Squared International GmbH, Grünwalder Straße 114, 81547 München

DRUCK:

Onlineprinters GmbH Rudolf-Diesel-Straße 10 91413 Neustadt a. d. Aisch www.diedruckerei.de

COPYRIGHT:

Soweit nicht anders vermerkt bei der Redaktion.

REDAKTIONSSCHLUSS:

Dienstag, 30. April 2013 (9 Uhr)

DIE LÖWEN NEWS

erscheinen zu jedem Liga-Heimspiel der Fußball-Lizenzmannschaft.

FOTOS IN DIESER AUSGABE:

dpa, Getty images, imago, MIS, Norbert Stegmann, sampics, Witters.





Der neue Audi A3 Sportback.

Begeisterung ist, wenn puristisches Design auf innovative Funktionalität trifft. Wenn Technologie intuitiv wird. Wenn Sportlichkeit und Effizienz eins werden. Begeisterung ist der neue Audi A3 Sportback¹⁾. Erleben Sie ihn und die Infotainment-Möglichkeiten, die er mit Audi connect²⁾ bietet – bei einer Probefahrt.

Das Audi A3 Leasingangebot:

z.B. Audi A3 Sportback 1.4 TFSI³⁾

Lackierung: Brillantschwarz, Ausstattung: Anschlussgarantie 1 Jahr (max. 30.000km), Sitzhgz. vorn, Mittelarmlehne vorn, Tagfahrlicht, elektr. Fensterheber, Dynamikfahrwerk, Klimaanlage, Start-Stopp-System, Kindersitzverankerung ISOFIX, elektr. Außenspiegel u.v.m.

Leistung: 90 kW (122 PS)

Sonderzahlung: € 3.000,-

zzgl. Überführungskosten in Höhe von € 840,-

und Zulassungskosten in Höhe von € 141,-

Jährliche Fahrleistung: 10.000 km

Vertragslaufzeit: 36 Monate

Monatliche Leasingrate:

€ 199,-

Ein Angebot der Audi Leasing (Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig), eine Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH.

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes. ¹⁾ Kraftstoffverbrauch l/100 km: kombiniert 5,6 – 3,8; CO₂-Emission g/km: kombiniert 130 – 99 ²⁾ Bitte beachten Sie die Hinweise bezüglich der Nutzung von Audi connect auf www.audi.de/connect ³⁾ Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 6,6; außerorts 4,6; kombiniert 5,3; CO₂-Emission g/km: kombiniert 123; Effizienzklasse B

Ab 15. Februar bei uns erleben.

Audi Zentrum München Autohaus Leonrodstraße GmbH

Albrechtstr. 16, 80636 München

Tel.: 0 89 / 1 26 96-0, Fax: 0 89 / 1 26 96-2 05

MAHAG Trudering MAHAG Automobilhandel und Service GmbH & Co. oHG

Wasserburger Landstr. 5-11, 81825 München

Tel.: 0 89 / 42 00 02-0, Fax: 0 89 / 42 00 02-30

Audi Zentrum München Autohaus Leonrodstraße GmbH

Hochstr. 15, 81669 München

Tel.: 0 89 / 4 80 01-8 00, Fax: 0 89 / 4 80 01-8 39

MAHAG Starnberg Autohaus Leonrodstraße GmbH Agentur der Autohaus Leonrodstraße GmbH

Münchener Straße 25-27, 82319 Starnberg

Tel.: 0 81 51 / 27 28-60, Fax: 0 81 51 / 27 28-99



ASTON MARTIN HÄNDLER IN IHRER NÄHE



ASTON MARTIN

DEUTSCHLAND

Aston Martin Aachen

L. Hauswirth Exclusiv-Car GmbH
0241-16 60 422
www.astonmartin-aachen.de

Aston Martin Dresden

Thomas Exclusive Cars GmbH
0351-404 64 20
www.astonmartin-dresden.de

Aston Martin Köln

Royal Motors Kempen GmbH
0221-93 47 800
www.astonmartin-koeln.de

Aston Martin Allgäu

Camelot Car Company GmbH
08331-974 450
www.astonmartin-allgaeu.de

Aston Martin Düsseldorf

Moll Sportwagen GmbH
0211-944 601
www.astonmartin-duesseldorf.de

Aston Martin Kronberg

AM Automobile GmbH
06173-999 680
www.astonmartin-kronberg.de

Aston Martin Bremen

Tamsen GmbH
0421-80 95 80
www.tamsen.de

Aston Martin Hamburg

Tamsen GmbH
040-5 700 300
www.tamsen.de

Aston Martin München

AM Automobile GmbH
089-287 012 10
www.astonmartin-muenchen.de

Aston Martin Dortmund

Premium Cars Peters GmbH & Co. KG
0231-91 20 40 42
www.astonmartin-dortmund.de

Aston Martin Stuttgart

Schwabengarage AG
0711-280 33 610
www.astonmartin-stuttgart.de

SCHWEIZ

Aston Martin Geneva

Prestige Motor Group SA
+41 22 363 80 07
www.astonmartingeneva.ch

Aston Martin St. Gallen

AF Cars AG
+41 71 69 46 007
www.astonmartinstgallen.com

Aston Martin Cadenazzo

Tarcisio Pasta SA
+41 91 850 20 24
www.tpasta.ch

Aston Martin Zürich

Emil Frey AG
+41 44 495 25 15
www.astonmartin-zuerich.ch

Aston Martin Safenwil

Emil Frey AG
+41 62 788 88 07
www.astonmartin-safenwil.ch

ÖSTERREICH

Aston Martin Salzburg

British Luxury Cars GmbH
+43 1 89 07 007 8931
www.astonmartin-salzburg.at

Aston Martin Wien

British Luxury Cars GmbH
+43 1 89 07 007 8911
www.astonmartin-wien.at

Kraftstoffverbrauch in Liter/100 km Schaltgetriebe/"Sportshift"*:

Stadt 19,6/19,2, Land 10,4/9,3, Kombiniert 13,8/12,9. CO₂-Emissionen: 321/299 g/km.

* "Sportshift" ist ein eingetragenes Warenzeichen von Prodrive (Holdings) Ltd.